



# Escape Game Foliensatz

Version 2.0 Schule Thomas  
8. Juni 2023



tt

tt

Thomas Dürmeier



asdfasdf

Herzlich Willkommen zum



Dr. Thomas Dürmeier

duermeier@goliathwatch.de



Thomas Dürmeier



Ablauf

1. Vorstellungsrunde, Erwartungen
2. Spielregeln
3. Verstehen der Akteursrollen
4. Kontext: Klima und Politik in der Bundesrepublik  
Pause
5. Spielphase: Kommt ihr aus der Klimakatastrophe raus?  
3 Jahre (6 Runden) bis zur Bundestagswahl 2025
5. 30 min. Auswertung, Reflexion, Checkout

Thomas Dürmeier



Vorstellungsrunde



Fragen

- a) Name
- b) Geographischer Lebensmittelpunkt
- c) Freizeit-Tätigkeit
- d) Bei einer Klima-Demo gewesen – ja/nein
- e) Politiker:innen sind ...

Thomas Dürmeier





# GOLIATH WATCH

Für Demokratie statt Macht der Konzerne.

Download Datei Escape-Handouts  
[www.goliathwatch.de/zukunft](http://www.goliathwatch.de/zukunft)

## Liste möglicher Politikvorschlägen

Einschätzungen von Thomas Dürmeier

Politiken	1,5 Grad	BIP	Wiederwahl	Sonstiges
180 Euro pro Tonne CO2	+++	000	00	
Grundeinkommen	0	00	++	Varianten
Vermögenssteuer	Keine	Unsicher	+ / 0	Höherer Staatshaushalt
Verbot Verbrenner/SUVs	+	0	0	
Öffentliche Zustimmung einwerben	Keine	NN	++	Hängt von Versprechen ab
Privatisierung (z.B. Bahn, Krankenhäuser, Unis,...)	Keine	Unsicher	0	Kurzfristige Staatseinnahmen

## Unsere Ziele

Eine Wirtschaft für alle Menschen,  
 Ökologisch und sozial gerecht  
 Demokratie statt Monopolriesen



Bildung



Protest



Vernetzung



Thomas Dürmeier



## Beispiel von Publikationen



Was haben Freihandel und ausländische Konzernriesen wie Bayer oder Volkswagen in Mexiko angerichtet

Der Bericht der internationalen Menschenrechts-Karawane.

Auf Goliathwatch.de zum Downlaod

Partei	CDU	CSU	Die Grünen	SPD	FDP	Die Linke
HERAUSFORDERUNGEN	0	0	0	0	0	0
STANDARDS	0	0	0	0	0	0
MICRO-TARGETING	0	0	0	0	0	0
ORENZEN	0	0	0	0	0	0
SELBSTVERPFLICHTUNG	0	0	0	0	0	0
REGULIERUNG	0	0	0	0	0	0
ANTRUSTSPOLITIK	0	0	0	0	0	0



Wir haben den Großteil der Bundestagswahl gerettet – jetzt digitales Wahlgesetz fordern



Wir brauchen mehr Klimaschutz....  
Mit... einem klaren CO2-Limit!

Freiheitsbeschränkungen und Verboten  
... Wir sehen das anders!



(digitale) Rundgänge:  
Klima, Digitalisierung,  
Reichtum-Armut,...



Reihe  
Wirtschaft verstehen



Bildung bei  
Goliathwatch

Geocache



Filmreihen  
+ Gespräch



NGO-Berufsqualifikation

Transformative  
Bildung-Organisation

Beratung und  
Schulung



Gibt's auch zu Digitalisierung  
oder zu Reichtum

# Regeln

Es gelten die realen Macht- und Rechtsstrukturen der Welt.

Nächste Bundestagswahl in 3 Jahren (Sept. 2025)

Start/Zielwerte: Heute, Wahlsieg mit 51%,

Wirtschaftswachstum (Zustimmung, Steuereinnahmen,..), Klimaziel +1,2 Grad,

Jede Runde = ein Jahr, 3 Aktionspunkte pro Runde

(Ausnahme Wurfresultat 6 oder Jokerkarte (jede Gruppe eine)

Beratungszeit 3-10 min., Ausspielen einiger Aktionen wie Presseerklärung oder

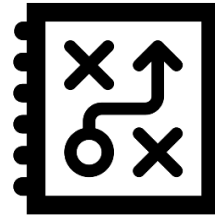
Runder Tisch, Kooperation und Absprachen zwischen Gruppen und allen

möglich,... alle weiteren Akteure Spielleitung und Lehrer:innen

Eigene Vorschläge und Maßnahmen jederzeit möglich

Hilfe: Expertenfragen (Spielleitung), Politikmaßnahmenübersicht, Karten

# Spielregeln



Thomas Dürmeier



# Spielkarten



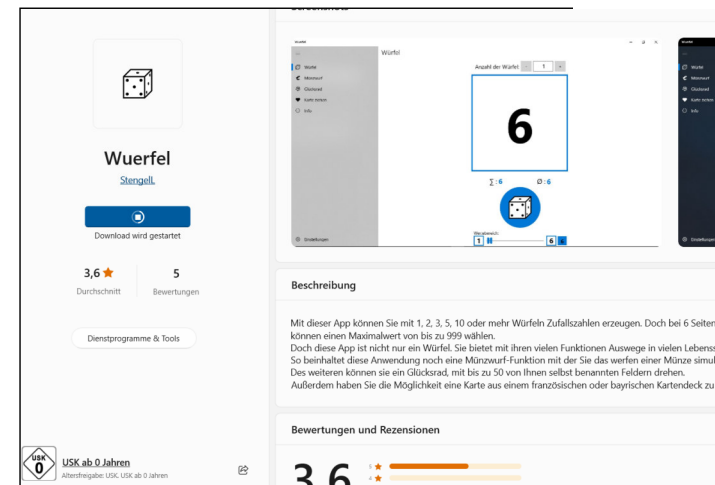
## Ereigniskarte

Negatives oder positives Ereignis wie Finanzmarktkrise, Pandemie, ...

## Doppelter Zug

Jede:r darf eine zweite Aktion (drei Aktionspunkte) durchführen

# Würfelapp



## Beispiel Ereigniskarten



Bayern kippt die 10H-Regel für Windräder. Der Ausbau der Erneuerbaren Energie nimmt massiv Fahrt auf.



Schuldenkrise in Brasilien. Einbruch der Weltwirtschaft trifft auch die exportabhängige Wirtschaft hier.



Erdlawine in Chamonix. Zahlreiche Prominente und Superreiche sterben im Luxustourismusort.

## Regeln

Es gelten die realen Macht- und Rechtsstrukturen der Welt.

Nächste Bundestagswahl in 3 Jahren (Sept. 2025)

Start/Zielwerte: Heute, Wahlsieg mit 51%,

Wirtschaftswachstum (Zustimmung, Steuereinnahmen,..), Klimaziel +1,2 Grad,

Jede Runde = ein Jahr, 3 Aktionspunkte pro Runde

(Ausnahme Wurfergebnis 6 oder Jokerkarte (jede Gruppe hat einen Joker)

Beratungszeit 3-10 min., Ausspielen einiger Aktionen wie Presseerklärung oder

Runder Tisch, Kooperation und Absprachen zwischen Gruppen und allen

möglich,... alle weiteren Akteure Spielleitung und Lehrer:innen

Eigene Vorschläge und Maßnahmen jederzeit möglich

Hilfe: Expertenfragen (Spielleitung), Politikmaßnahmenübersicht, Karten

Thomas Dürmeier



**GOLIATH WATCH**

## Einschränkungen

- Staatsdefizit: rote Karte an Regierung
- Hohe Steuereinnahmen: grüne Karte an Regierung

Auch mögliche Einschränkungen an Unternehmen, Gewerkschaften oder Klimabewegung

z.B. Verlust oder Gewinn von Aktionspunkten

## Ablauf Spielrunde

1. Schicksal: Zufall entscheidet Ereigniskarte reihum
2. Aktionsphase: Karten/Aktionen auswählen (jeder 3 Aktionspunkte, Ausnahmen)
3. Aufdecken: Karten aufdecken
4. Interaktionsphase
5. Fragephase der Presse. Ein Akteur befragen (plus/minus Aktionspunkte)
6. Bilanzphase (BIP/Klimaziel, gelbe/rote Karte, Verlust von Aktionspunkten)

# Spielkarten



## Ereigniskarte

Negatives oder positives Ereignis wie Finanzmarktkrise, Pandemie, ...

## Doppelter Zug

Jede:r darf eine zweite Aktion (drei Aktionspunkte) durchführen

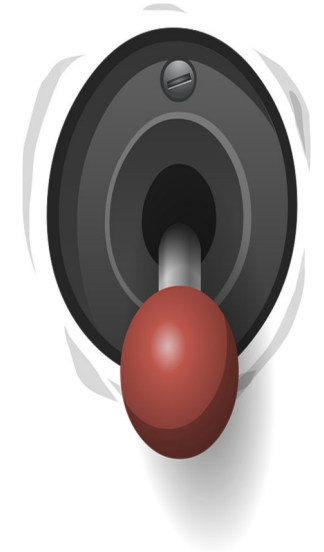
# Realitätslevel

## Level überschwer:

- Alle Faktoren
- Innen- und Außenpolitik

## Level spielbar

- Nur Klima-Innen-Politik
- Fokus auf zentrale Elemente



# Rollen

Je nach Teilnehmer:innenzahl:

- Bundeskanzler:in plus drei Minister:innen (Umwelt, Wirtschaft, Finanzen)
- Klimagerechtigkeitsbewegung (Fridays, BUND, Letzte Generation,..)
- Unternehmen und Verbände (BDI, Volkswagen, RWE,..)
- Gewerkschaften,
- Journalist:innen
- Alle andere Akteure: Spielleitung, Lehrer:innen

# Rollenkarten

- Bundeskanzler:in plus drei Minister:innen (Umwelt, Wirtschaft, Finanzen)
- Klimagerechtigkeitsbewegung (Fridays, BUND, Letzte Generation,..)
- Unternehmen und Verbände (BDI, Volkswagen, RWE,..)
- Gewerkschaften,



## Superheld: Batman - Bundesregierung

Bundeskanzler:in plus Minister:innen

(Umwelt, Wirtschaft u Klima,  
Finanzen, Arbeit u Soziales)

Mittel: ca. 500 Mrd. Euro

Restriktionen

Schuldenbremse in der Verfassung

Starke Opposition und

starke Industrieverbände



Thomas Dürmeier



**GOLIATH WATCH**



## Superheld Frodo und Bilbo

Klimagerechtigkeitsbewegung

(Fridays und BUND)

Starke Mobilisierung

Sehr gute Umfragewerte

Grenzen:

Geringe Finanzmittel:

ca. 40 Mio. Euro

Kein wirtschaftliches Drohpotential



Thomas Dürmeier



**GOLIATH WATCH**

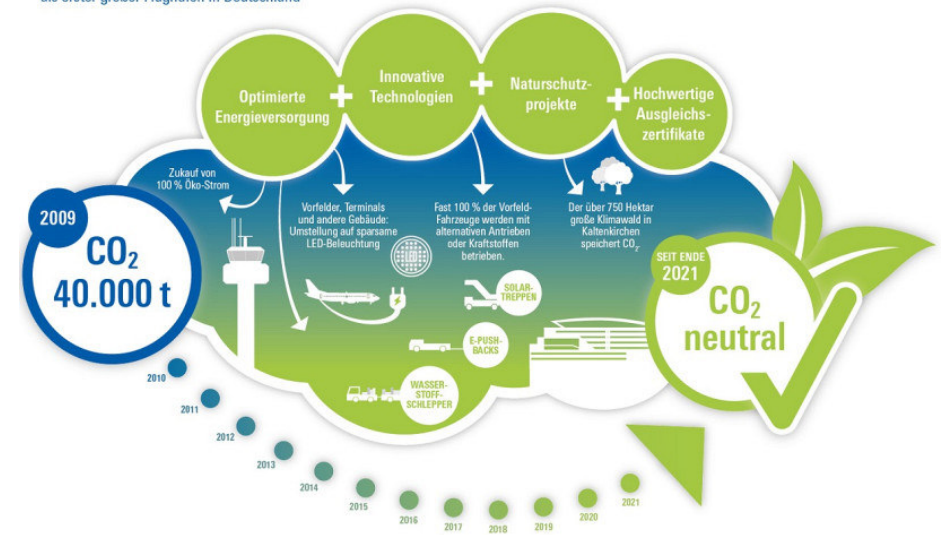




1970 – Exxon wusste über Klimakatastrophe, erst 2007/14 öffentlich akzeptiert

## Der CO<sub>2</sub>-neutrale Flughafenbetrieb

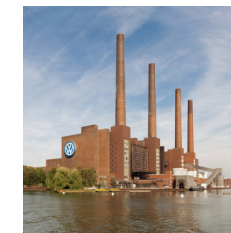
Hamburg Airport wirtschaftet CO<sub>2</sub>-neutral – als erster großer Flughafen in Deutschland



RWE 0,5 Prozent der weltweiten CO<sub>2</sub> - Produktion

## Akteur: Konzerne und Verbände

Auswahl: BDI und Volkswagen  
(Bund der deutschen Industrie)  
Finanzstark, viele Arbeitsplätze  
Schwäche:  
Profitmaximierungszwang  
(! Im Spiel: sonst Aufkauf),  
Finanzmärkte,  
Standortkonkurrenz,...





Frühjahr 2023: Ver.di und Fridays gemeinsam auf der Demo.

## Akteur: Gewerkschaften

Gewerkschaften: IG Metall, DGB

Mittlere Finanzmittel

Mittleres wirtschaftliches

Drohpotential

5,8 Mio Lohnabhängige

(davon 2,2 Mio. IGMetal)

Grenze:

Entlassungen, Hartz IV, NoAfD,

Standortkonkurrenz,...



Thomas Dürmeier



**GOLIATH WATCH**

## Escape-Handouts

### Liste möglicher Politikvorschläge

Einschätzungen von Thomas Dürmeier

Politiken	1,5 Grad	BIP	Wiederwahl	Sonstiges
180 Euro pro Tonne CO2	+++	⊖ ⊖ ⊖	⊖ ⊖	
Grundeinkommen	⊖	⊖ ⊖	++	Varianten
Vermögenssteuer	Keine	Unsicher	+ / ⊖	Höherer Staatshaushalt
Verbot Verbrenner/SUVs	+	⊖	⊖	
Öffentliche Zustimmung einwerben	Keine	NN	++	Hängt von Versprechen ab
Privatisierung (z.B. Bahn, Krankenhäuser, Unis,...)	Keine	Unsicher	⊖	Kurzfristige Staatseinnahmen

## Aufgabe: (7 Min.)

1. Haben Sie die Rolle ihrer gesellschaftlichen Gruppe verstanden? (Stärken, Schwächen)
2. Sind alle Handlungsmöglichkeiten klar? Wo gibt es Verständnisfragen?

# Ziele



BIP – Wirtschaftswachstum

Klimaziel Paris: + 1,5 Grad,

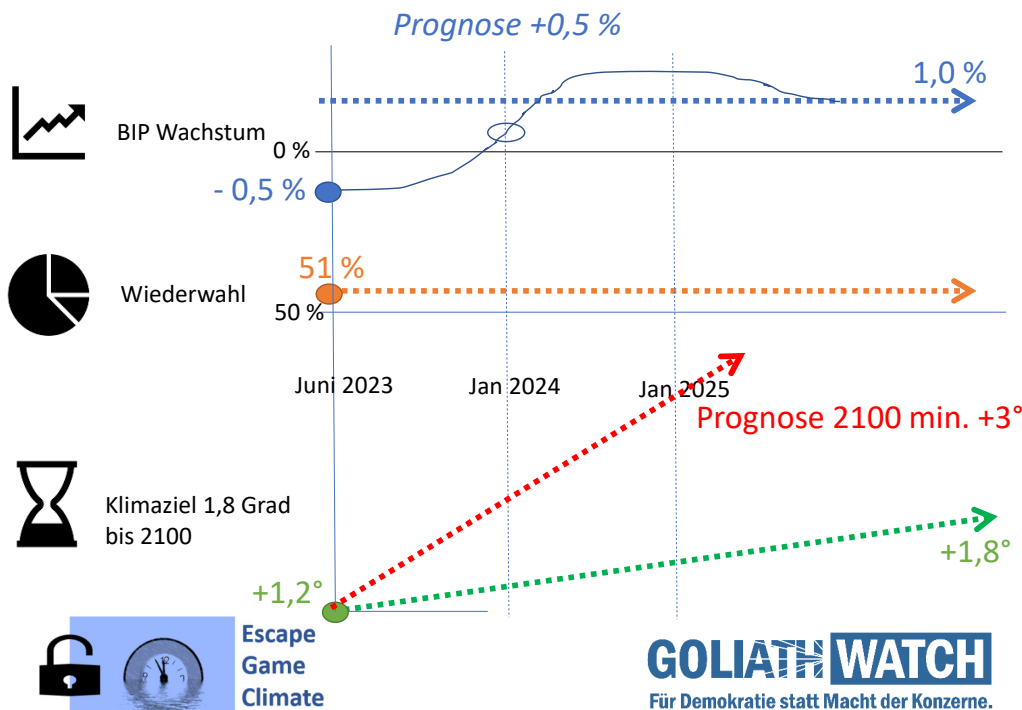
nur 1,8 Grad noch möglich

Politbarometer: Wiederwahl

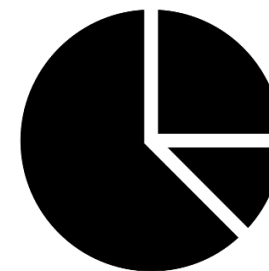
Thomas Dürmeier



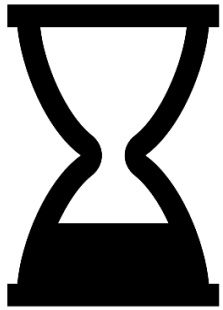
**GOLIATH WATCH**



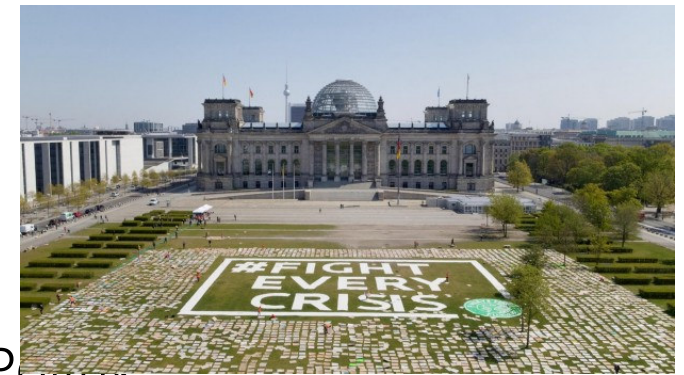
## BIP Wachstum



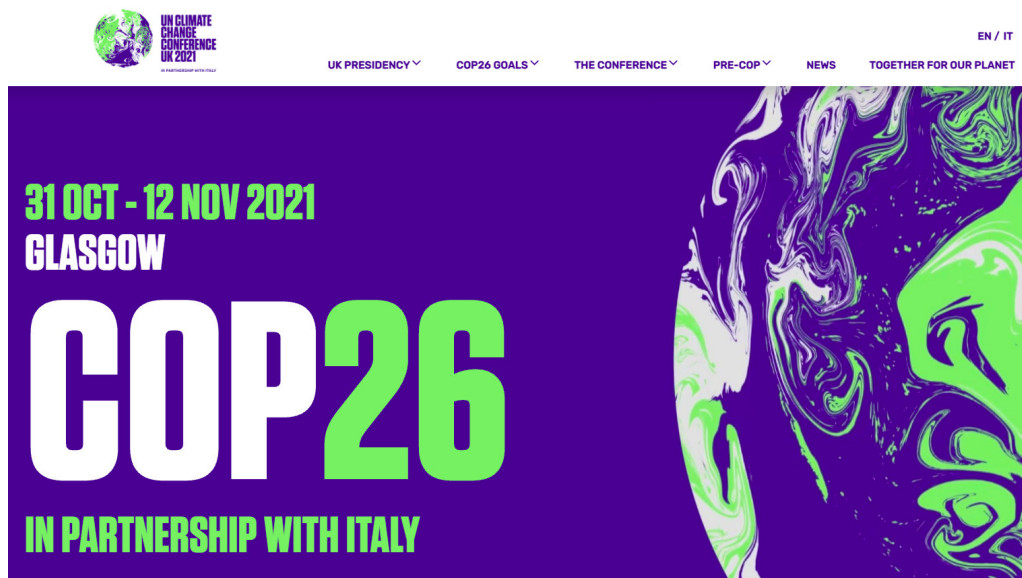
## Wiederwahl



Klimaziel  
1,8 Grad  
bis 2100



Klima und Politik  
in der  
Bundesrepublik



**Klimaforscher vor dem  
Weltklimagipfel / „Was die Länder  
bereit sind zu tun, reicht vorne und  
hinten nicht“**

**INTERVIEW** Der Klimaforscher Mojib Latif plädiert für eine „Allianz der Willigen“. Einige Länder müssten beim Klimaschutz vorausgehen und dürften nicht auf die letzten warten, sagte er im Dlf. Wir steuerten auf eine Erderwärmung von deutlich über zwei Grad zu, das sei „wie Russisch Roulette spielen“.

[https://germany.representation.ec.europa.eu/news/von-der-leyen-vor-der-cop26-es-geht-diesem-jahrzehnt-um-alles-oder-nichts-2021-10-28\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/news/von-der-leyen-vor-der-cop26-es-geht-diesem-jahrzehnt-um-alles-oder-nichts-2021-10-28_de)

PRESSEARTIKEL | 28 Oktober 2021

## Von der Leyen vor der COP26: „Es geht in diesem Jahrzehnt um alles oder nichts“



## BDI für starke Klimapolitik

BDI | Klimapfade für Deutschland

Deutschland steht in Sachen Klimaschutz vor einem gewaltigen Kraftakt und gleichzeitig vor einer historischen Chance: Um die Klimaschutzziele zu erreichen, sind für das Etappenziel bis 2030 Mehrinvestitionen von 860 Milliarden Euro erforderlich. Das zeigt die gemeinsame Studie „Klimapfade 2.0“ des BDI und der Strategieberatung BCG.

- 150 Expertinnen und Experten
- 80 Verbände und Unternehmen
- 6 Monate Analyse
- 30 Workshops
- 300 Seiten

**HANDBUCH KLIMASCHUTZ**

Baswissen, Fakten, Maßnahmen

Wie Deutschland das 1,5-Grad-Ziel einhalten kann

oekom

Sonnenaufgang im Gegenlicht

Karl-Martin Hentschel / Steffen Kenzer

**Handbuch Klimaschutz**

Wie Deutschland das 1,5-Grad-Ziel einhalten kann

bpb Bundeszentrale für politische Bildung

## Maßnahmenpläne (z.B. Handbuch Klimaschutz)

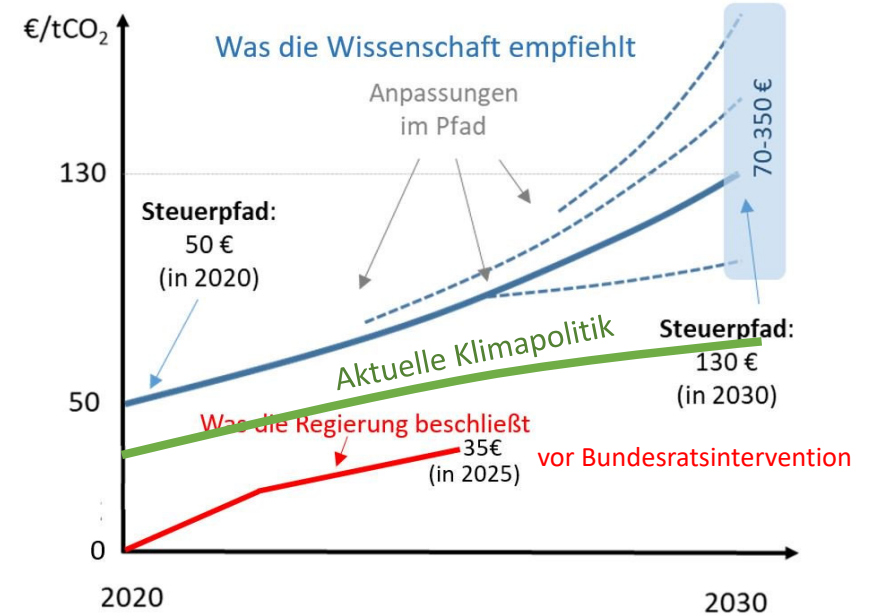
- Ausstieg aus fossilen Energien und Aufbau Erneuerbare (ca. 30% von CO<sub>2</sub>-Reduktionsmenge)
- Umbau Mobilität (z.B. ÖPNV, E-LKWs, Wasserstoff-Flugzeuge,..) (ca. 21%)
- Energetische Gebäudesanierung (ca. 13%)
- Umbau Landwirtschaft (ca. 7%)
- Umbau Industrie (ua. Stahl, Zement, Chemie,..)
- CO<sub>2</sub>-Senken schaffen (Moore, Aufforstung,..)
- Z.B. CO<sub>2</sub>-Preis auf 180-250 Euro pro Tonne
- Kosten schwanken: 1,5-2 Bill. Euro, für Bundeshalt: ca. 800 Mrd. = Wiedervereinigung



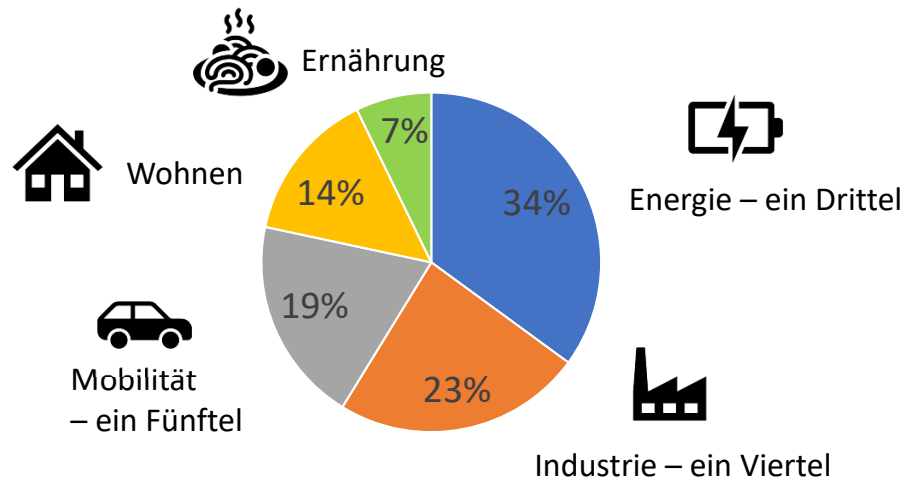
<https://handbuch-klimaschutz.de>

Plus sehr viele weiteren Infos auf der Webseite

## Klimapaket der Regierung = ungenügend

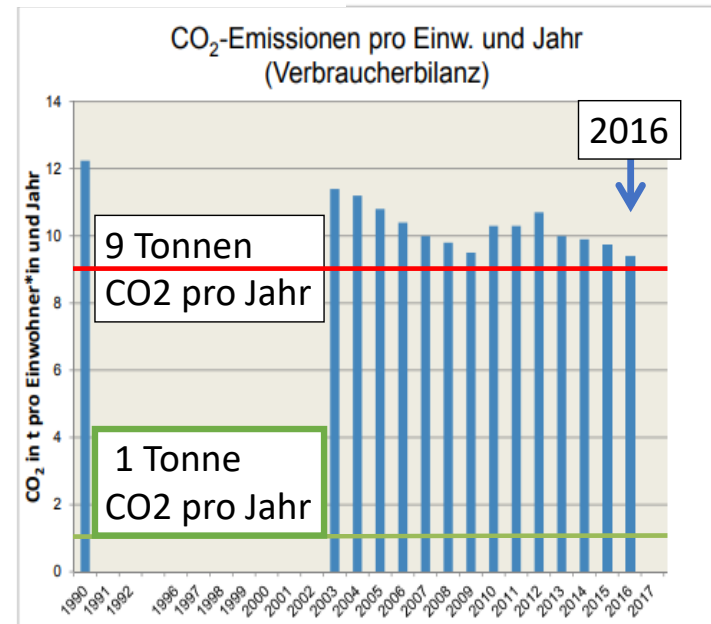


## Die bundesdeutschen CO<sub>2</sub>-Quellen der Klimaveränderung

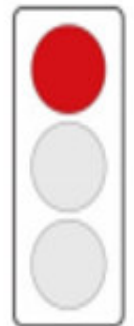


ZUKUNFTSRAT HAMBURG

ZUKUNFTSRAT HAMBURG



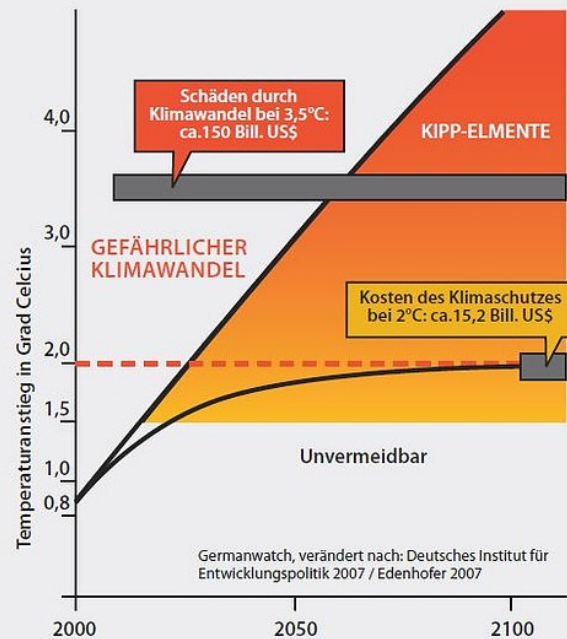
Zielwert für Nachhaltigkeit:  
Das Weltklima bis 2100 um höchstens 1,5 Grad erwärmen = <1t CO<sub>2</sub> pro Einw./J



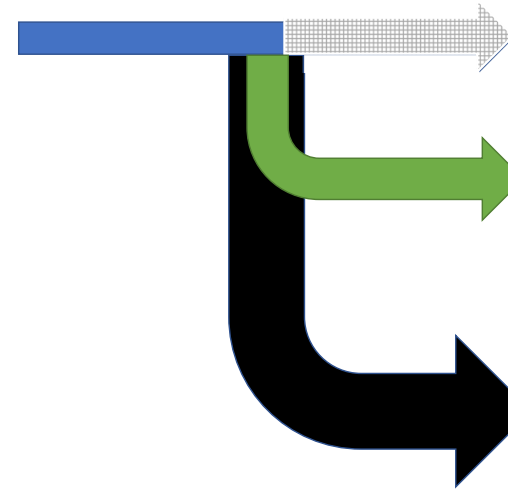
Quelle: Länderarbeitskreis – Energiebilanzen; Statistikamt Nord

4 Grad  
nicht das  
doppelte  
von  
2 Grad

## KLIMASCHUTZ LOHNT SICH!



## Optionen der Klimapolitik



Status Quo:  
Einfach weiter so,  
Alles bleibt wie es jetzt ist

Adäquate Klimapolitik für Paris  
+ 1,5 Grad  
Schäden ja (ca. 1-2 %)  
Kosten ca. 800 Mrd. € einmal  
Anpassung an Folgen, beste Alternative

Status Quo = Klimakatastrophe:  
+ 3-4,5 Grad  
Minus 10 (max. -50%) BIP jährlich  
Ca. 330-1.700 € Mrd jährlich  
Ende unserer jetzigen Zivilisation

Thomas Dürmeier



GOLIATH WATCH

## Klimapolitik

- Bisherige Klimapolitik der Bundesregierung: ungenügend
- Widerstände von fossilen Industrien: Chemie, Auto, Flugindustrie, Metallindustrie,...
- Angst der Menschen vor Arbeitsplatzverlust, Kostenabwälzung auf die unteren Gesellschaftsschichten und vor Wohlstandsverlust, Verdrängung der kommenden Katastrophe
- Widersprüche zwischen Gewerkschaften/Sozialverbänden und Umweltverbänden

Thomas Dürmeier



GOLIATH WATCH

## Politisches System

- Bundestag und Bundesrat als Vetospieler der Bundesregierung
- Klimaschutz als verfassungsrechtliche Aufgabe (Urteil 2021 aus Karlsruhe)
- Starke Position der Verbände der Großkonzerne
- Starke marktfundamentalistische Denkfabriken

Thomas Dürmeier



GOLIATH WATCH

# Aktuelle Situation 6. März 2023

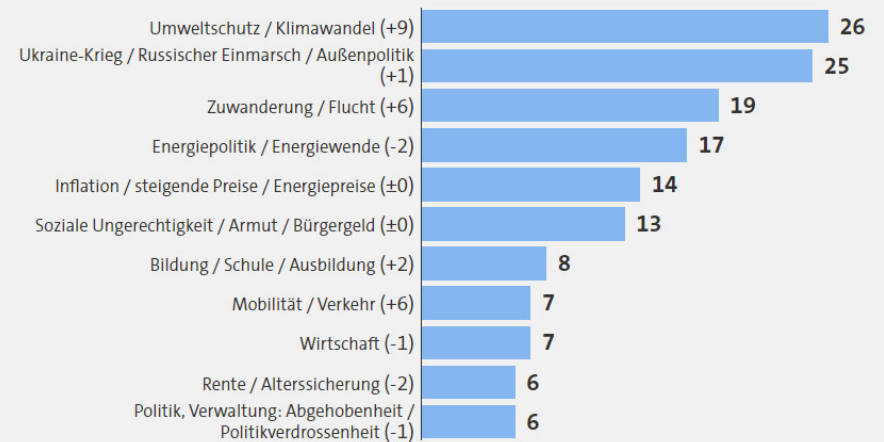
- Öffentliche Meinung
- Wirtschaftswachstum (BIP)
- Klima(katastrophen)pfad BRD

# Öffentliche Meinung - Themen

## Wichtigste Probleme

DEUTSCHLANDTREND | 06.04.2023 | Angaben in Prozent | Veränderungen zu Januar 2023

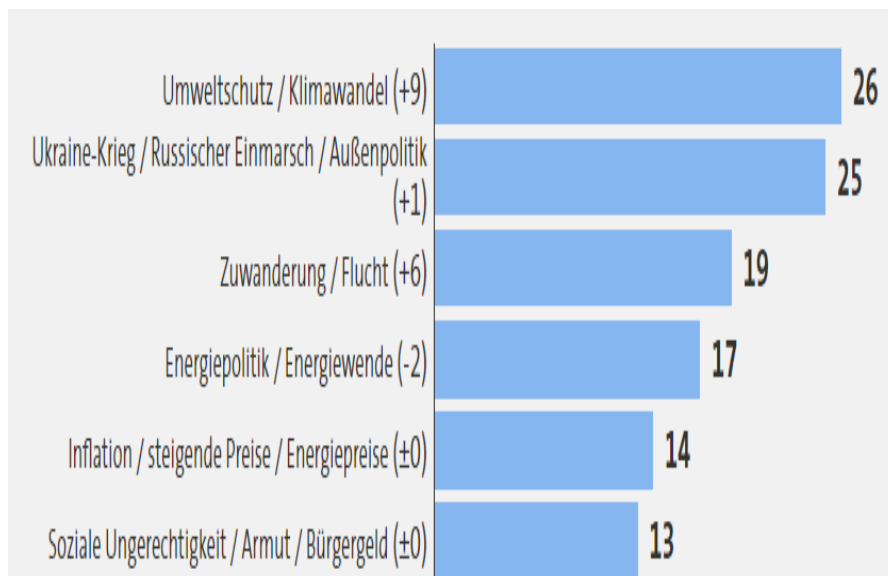
Summierte Auswertung wichtigstes + zweitwichtigstes Problem



Quelle: infratest dimap

<https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-3339.html>

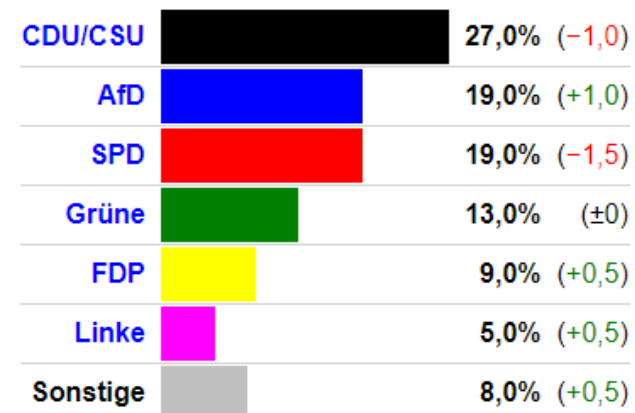
# Öffentliche Meinung - Themen



<https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-3339.html>

# Mehrheiten (aktuell)

## Wahlumfrage vom 03.06.2023



<https://dawum.de/Bundestag/INSA/2023-06-03/>



# Mehrheiten (fiktiv)

- Eure Regierung und neue Partei: 51%
- Opposition:
  - CDU/CSU 13%
  - AfD 10%
  - SPD 10%
  - Grüne 7%
  - FDP und Linke: an 5%-Hürde gescheitert

# Wirtschaftswachstum

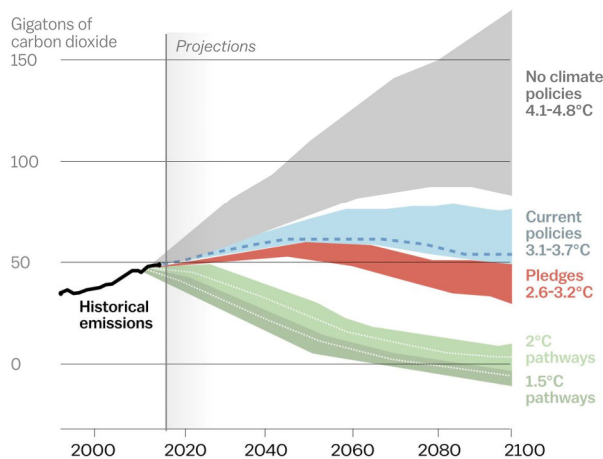
- Aktuell Rezession aus Quartalszahlen (- 0,3 Q1/23; - 0,5 Q2/23)
- Prognose (März 2023 OECD):
  - 2023: + 0,3
  - 2024: + 1,5
  - (aber geringer als Weltwirtschaft)

Rezessionszahlen <https://www.businessinsider.de/wirtschaft/rezession-konjunktur-deutsche-bank-erwartet-in-deutschland-echten-abschwung-im-gesamten-jahr/>  
Prognose: <https://www.finanzen.net/nachricht/aktien/wirtschaftswachstum-oecd-senkt-bip-prognose-fuer-deutschland-2024-12437899>

# Wir sind auf dem Weg..., aber noch zu langsam

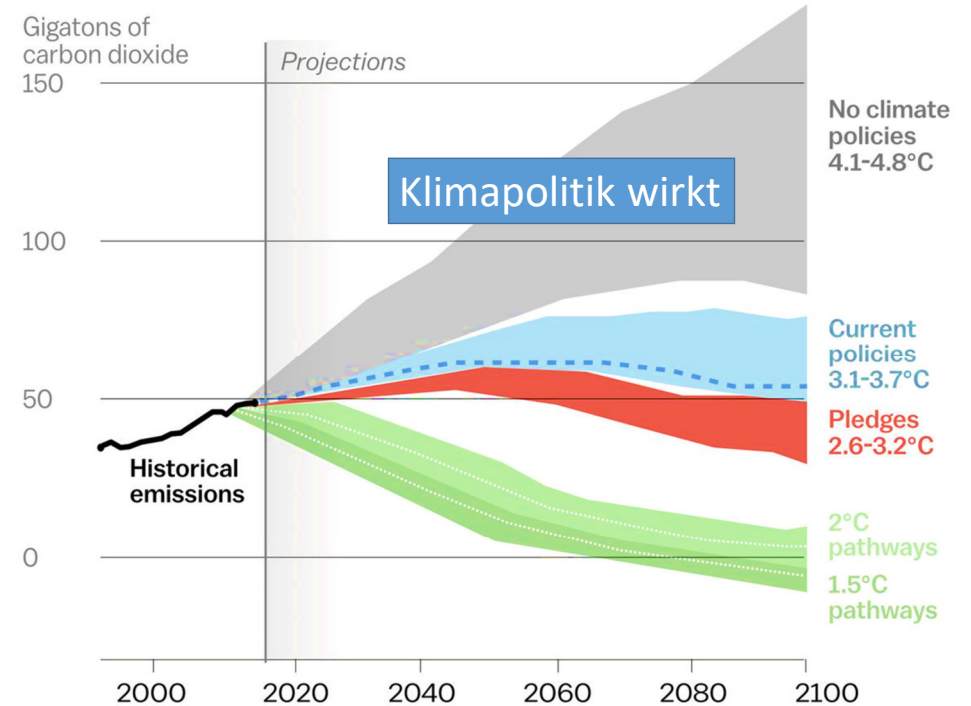
## Effect of current pledges and policies

Global greenhouse gas emissions



<https://www.vox.com/energy-and-environment/2018/4/30/17300946/global-warming-degrees-replace-fossil-fuels>

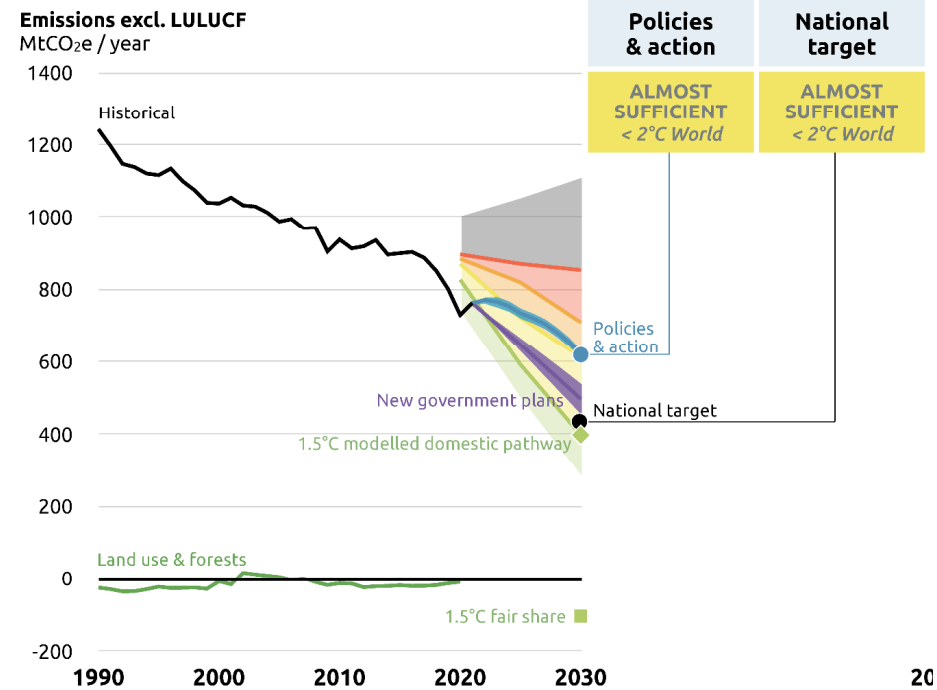
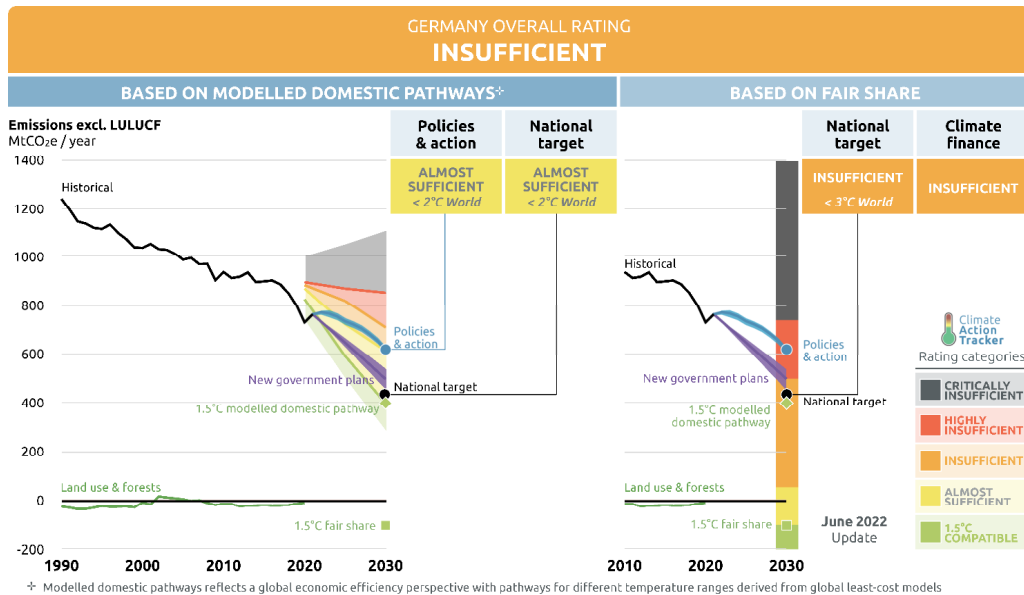
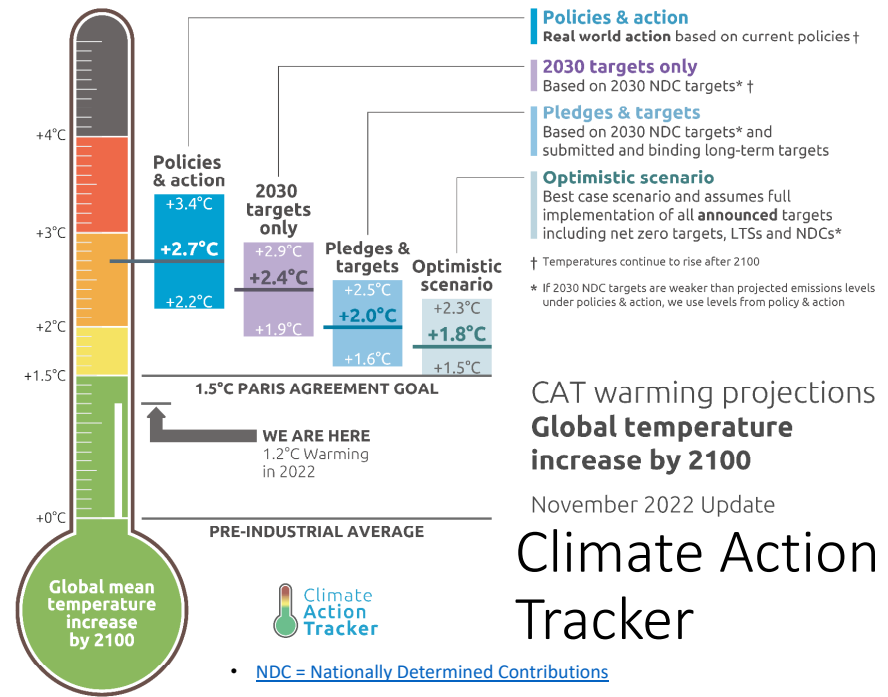
Source: Climate Action Tracker



# Klima(katastrophen)pfad

• +1,2 Grad

Quelle: <https://www.spiegel.de/thema/klimawandel/>



<https://climateactiontracker.org/countries/germany/>

# Klimabeirat der Bundesregierung April 2023

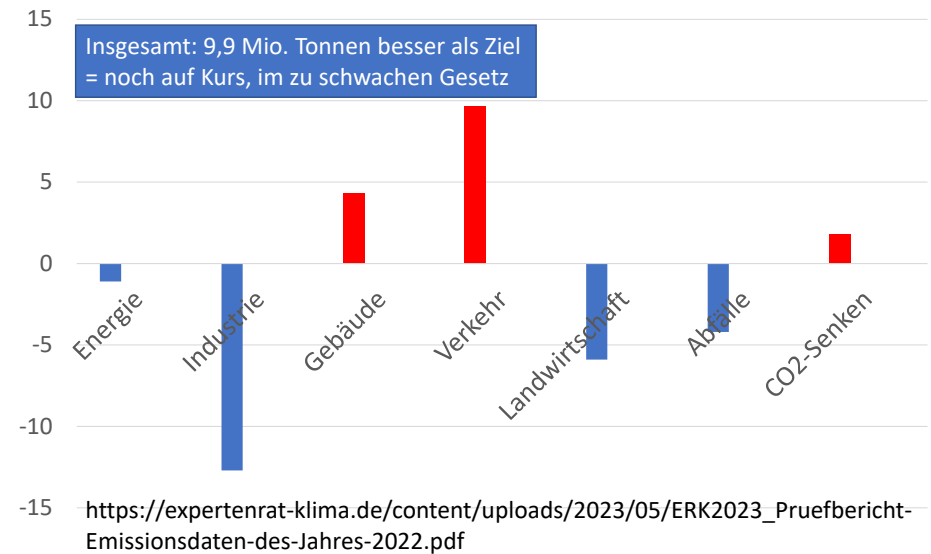
Tabelle 4: Zielwertvergleich der Emissionswerte aus der Berechnung der Emissionsdaten des Vorjahres des Umweltbundesamtes (UBA) für das Jahr 2022 mit den zulässigen Jahresemissionsmengen des Bundes-Klimaschutzgesetzes (KSG)

Sektor	Zielwert KSG 2022 [Mt CO <sub>2</sub> -Äq.]	Berechnung UBA 2022 [Mt CO <sub>2</sub> -Äq.]	Änderung in 2022 gegenüber 2021 [Mt CO <sub>2</sub> -Äq.]	KSG-Zielreichung: Differenz BVE-Zielwert [Mt CO <sub>2</sub> -Äq.]	Unsicherheit der BVE (95 %-Intervall) [Mt CO <sub>2</sub> -Äq.]	Wahrscheinlichkeit für das Erreichen des KSG Sektorziels auf Basis der IPCC-Skala (Siehe Fußnote 8)
Energie-wirtschaft	257,0	255,9	+10,7	-1,1	247-264	etwa ebenso wahrscheinlich wie nicht wahrscheinlich
Industrie	176,9	164,2	-19,1	-12,7	160-168	praktisch sicher
<b>Gebäude</b>	107,4	111,7	-6,3	+4,3	103-120	unwahrscheinlich**
<b>Verkehr</b>	138,8	148,5*	+1,7*	+9,7*	141-156*	besonders unwahrscheinlich
		147,9	+1,1	+9,1	140-156	wahrscheinlich
Landwirtschaft	67,6	61,7	-0,9	-5,9	48-75	wahrscheinlich
Abfallwirtschaft und Sonstiges	8,5	4,3	-0,2	-4,2	(8)-17	wahrscheinlich
LULUCF	-	-1,8	-5,8	-	(-3)-(-1)	-
Gesamt (ohne LULUCF)	756,2	746,2*	-14,1*	-9,9*	722-770*	wahrscheinlich
		745,6	-14,7	-10,6	722-769	

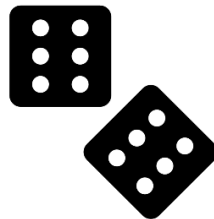
[https://expertenrat-klima.de/content/uploads/2023/05/ERK2023\\_Pruefbericht-Emissionsdaten-des-Jahres-2022.pdf](https://expertenrat-klima.de/content/uploads/2023/05/ERK2023_Pruefbericht-Emissionsdaten-des-Jahres-2022.pdf)

# Wo liegen wir, Deutschland, nicht auf dem Pariser Klimapfad?

CO2 Äquivalente – Mio. Tonnen Abweichung vom Zielwert, 2022



Spielphase  
- jetzt geht's los!



Auswertung



# Auswertung zur Klimapolitik Teil 1

- a) Was habt ihr von euren Zielen erreicht?
- b) Was waren eure Haupthindernisse?
- c) Seid ihr mit euren Aktionen zufrieden?
- d) War das Spiel realistisch?

Thomas Dürmeier



GOLIATH WATCH

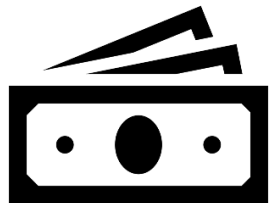
# Auswertung zur Klimapolitik Teil 2

- a) Wie seht ihr die Widersprüche zwischen Wirtschaft, Klima und politischen Mehrheiten?  
Auflösbar oder nicht lösbar?
  
- b) Können wir als Bürger\*innen die Klimakatastrophe verhindern?

Thomas Dürmeier



GOLIATH WATCH



Kapital und Vermögen



Wissen und Patente

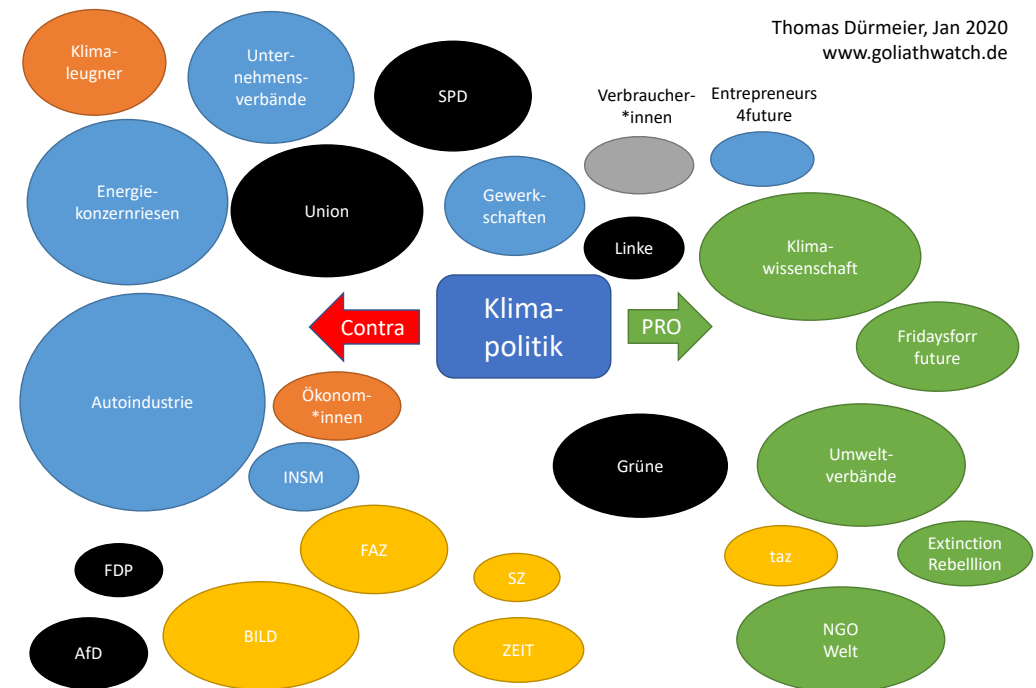
## Konzernmacht



Image und Zeitgeist



Netzwerke und Kontakte



# Auswertung zur Klimapolitik Teil 3

a) Wie seht ihr die Widersprüche zwischen Wirtschaft, Klima und politischen Mehrheiten? Auflösbar oder nicht lösbar?

b) Können wir als Bürger\*innen die Klimakatastrophe verhindern?

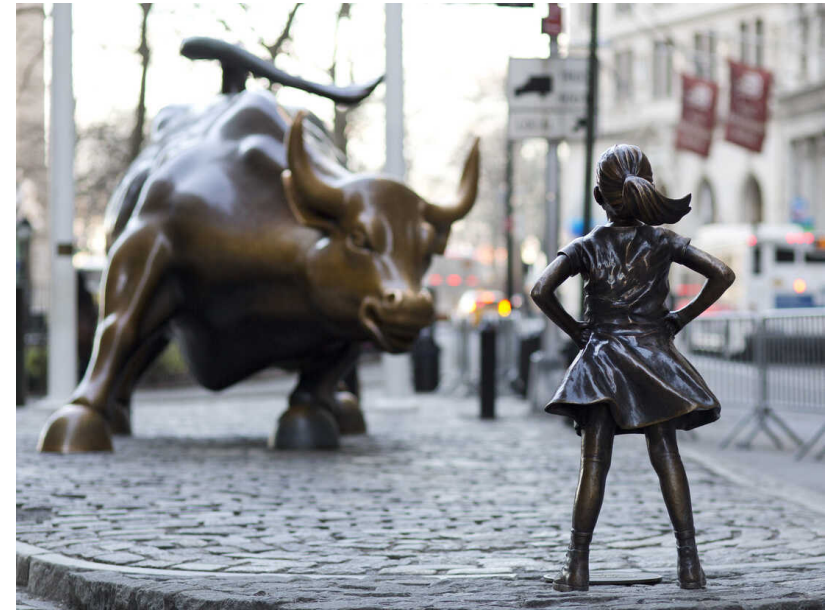
Thomas Dürmeier



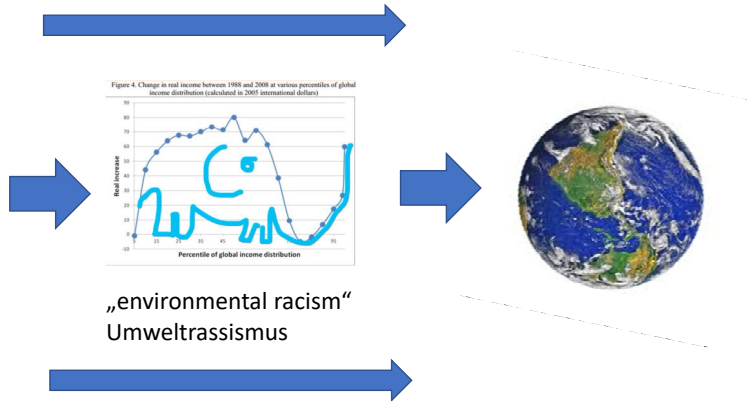
Escape  
Game  
Climate

**GOLIATH WATCH**

# Charging Bull und Fearless Girl



## Ursachen



## Lösungen

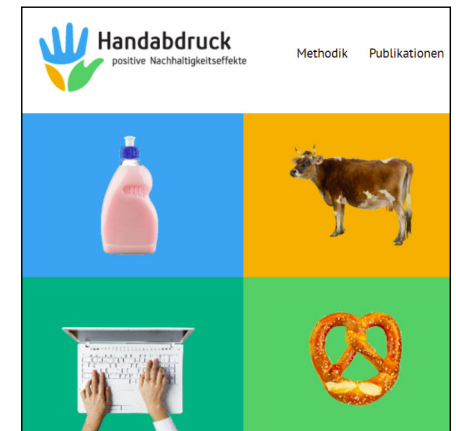
**GOLIATH WATCH**

▶ digitalcourage



# Wie kann ich meine Stimme effektiv nutzen?

- 1+1 = 3 = Gemeinsam aktiv werden
- Zentrale Themen
- Kurzfristige Erfolge
- Strategisch Denken
- Wahlen nur ein Teil von Vier



Webseiten: <https://weltveraendern.org>

**CAMPUS FÜR WELTVERÄNDERENDE PRAXIS!**

Navigation: Bildungsangebote, Tools & Theorien, Was ist der CAMPUS?, Kontakt

### Weltverändern braucht Wissen und Werkzeuge

Erfolgreiche politische Organisationen, Aktionen, Kampagnen und Strategien sind gut durchdacht. Für Analyse und Planung gibt es hilfreiches Wissen und praktische Werkzeuge. Eine Auswahl bieten wir hier **frei zum Download** an.

**Tools**

Praktische methodische Werkzeuge helfen uns bei der konkreten Analyse und Konzeption von Prozessen und Projekten.

**Theorien & Modelle**

Um die Welt besser verstehen und verändern zu können, bieten uns Theorien und Modelle wichtige Anregungen.

**Historische Beispiele**

Aus der Geschichte politischer Kämpfe und sozialer Bewegungen können wir viel lernen. Sie bieten uns Inspiration und machen uns Mut für Veränderung.

Webseiten: [bpb.de](https://bpb.de)

**bpb Bundeszentrale für politische Bildung**

Nach Stichwort suchen

Politik Internationales Geschichte Gesellschaft **Nachschlagen** Veranstaltungen Lernen Mediathek Shop Dialog

Nachschlagen / Lexika / Das Lexikon der Wirtschaft / W / Wirtschaftswachstum

Wirtschaftswachstum

Wachstum, Quantitatives Wachstum, Qualitatives Wachstum

Im weiteren Sinn beschreibt Wachstum die Zunahme einer wirtschaftlichen Größe im Zeitablauf, z. B. bezogen auf Unternehmen (Unternehmenswachstum, gemessen an Eigenkapital, Wertschöpfung oder Umsatz) oder auf private Haushalte (z. B. Wachstum des verfügbaren Einkommens, der Konsumausgaben, des Geldvermögens). Wirtschaftliches Wachstum wird meist angegeben als prozentuale Veränderung

Wirtschaftswachstum. Wachstumsraten des

Lexika-Suche

Nach Stichwort suchen

Alle

Zahlen und Fakten

## Vier Felder der eigenen Verantwortung

**Richtig Wählen und aktiv sein** in  
Parteiarbeit/Verbänden

**Protest und Widerstand**  
z.B. Demo, Realgespräch Abgeordneter,

**Strategie**  
10% Geld +  
½ Tag (4 Std. Zeit)

**Alternativen leben:** ua.  
ÖPNV statt Auto,  
10 % Spenden

**Eigene Meinung,**  
Lesen und **Debatte**

Thomas Dürmeier

**GOLIATH WATCH**

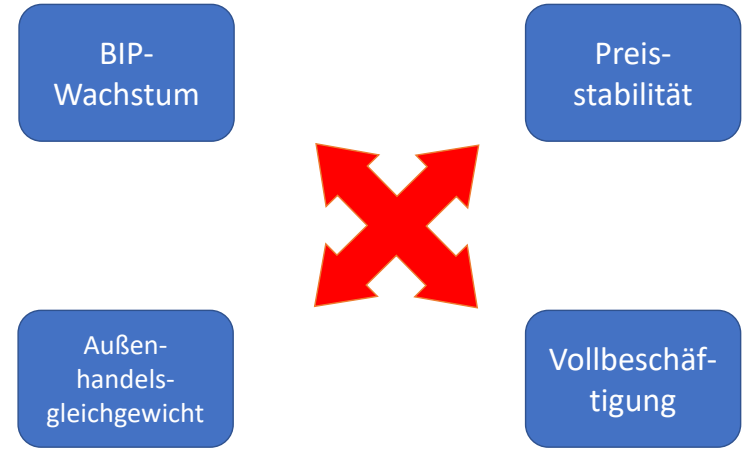
## Wer ist „Die Politik“?

- **Gesellschaftliches Ringen über Werte und Verteilung**
- **Konflikt und Konsens**

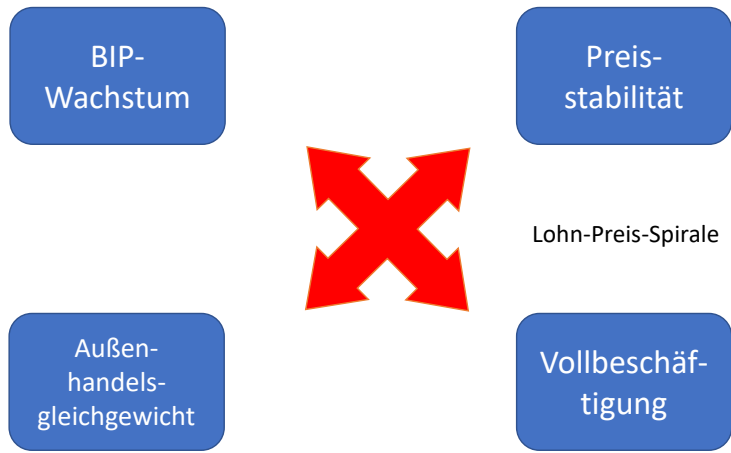
# Landkarte zur gerechten Welt



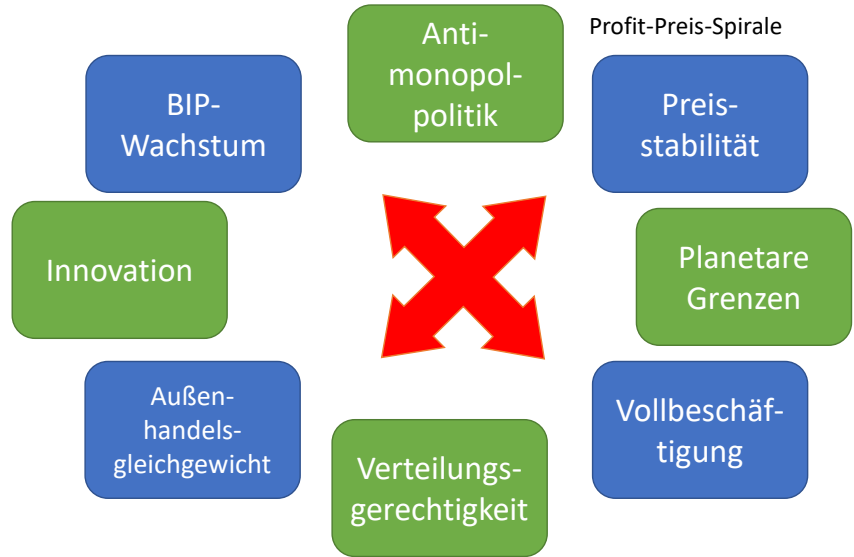
# Dilemmata der Wirtschaft (Magisches Viereck)



# Dilemmata der Wirtschaft



# Dilemmata der Wirtschaft



# Klima(gerechtigkeits)politik

- Widersprüche zum Wirtschaftswachstum,
- da hohe Investitionen und hohe Steuerlast für Klimaschutz
- Da hohe Verteilungseffekte (Umweltrassismus –z.B. Mieterhöhung durch energetische Sanierung)
- Aber ohne Klimastabilität kaum vorstellbare Katastrophe

Klimastabilität und Planetare Grenzen

Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit

Soziale Menschenrechte

# Klima(gerechtigkeits)politik

- Zielkonflikte Wirtschaft – Verteilungsgerechtigkeit – ökologische Zukunft
- Heutiger zu hoher Konsum/Wohstand vs. Konsum/Wohstand für zukünftige Generationen
- Gefangenendilemma der globalen Klimapolitik
- Hohe Diskrepanz zwischen Verursachern und Opfern

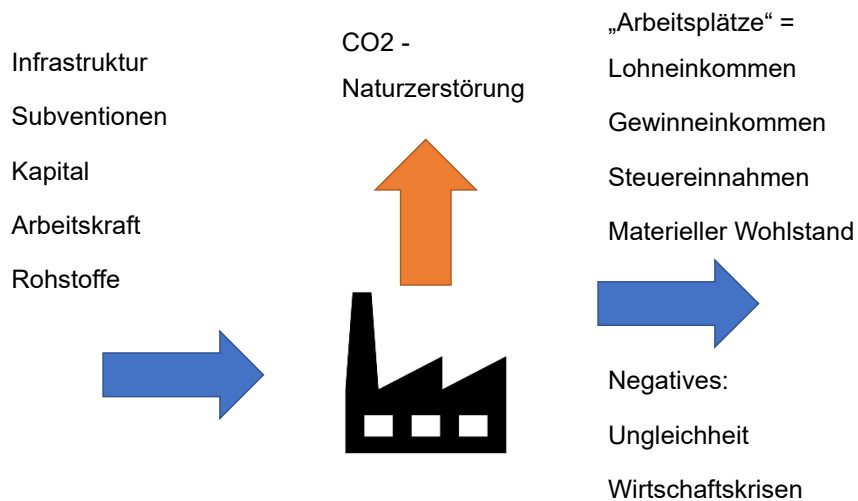
Klimastabilität und Planetare Grenzen

Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit

Soziale Menschenrechte

## Wirtschaftssystem

### Standortkonkurrenz



## Wer trägt Verantwortung?

Rechtsrahmen



Konkurrenz-unternehmen



Finanzmarkt-  
rendite



Verbraucher-  
\*innen



Stakeholder



# Unsere Gesellschaft

Standortkonkurrenz und Internationale Politik

Öffentliche Debatte

**Wirtschaft:**

Unternehmen  
Gewerkschaften  
Verbraucher:innen

Demokratie

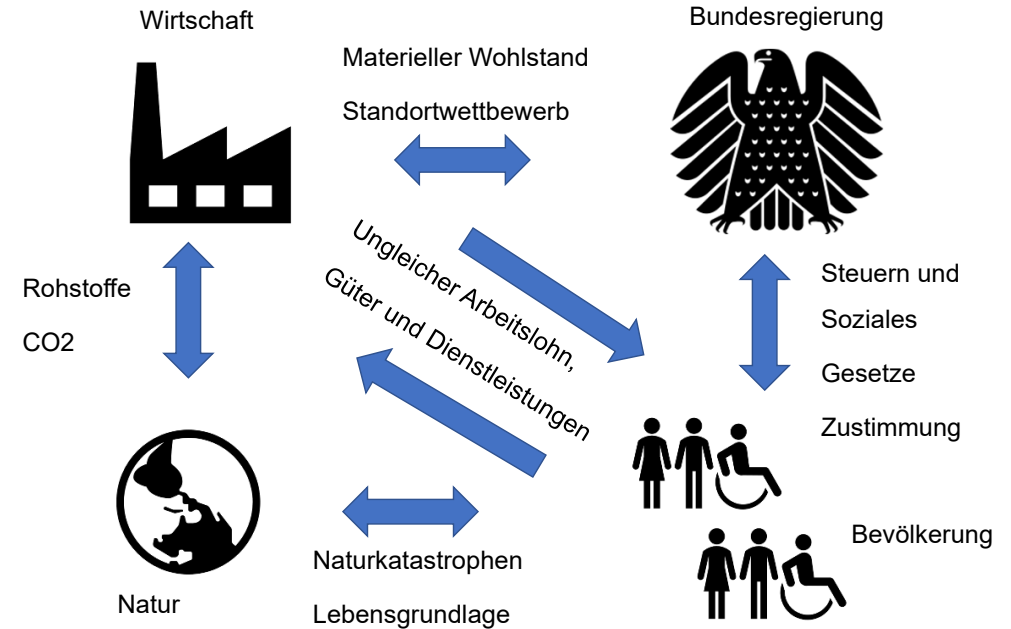
Wissenschaft

Journalismus

Zivilgesellschaft

Bürgerinnen und Bürger

# Komplexes System



# Politisches System

## Wiederwahl

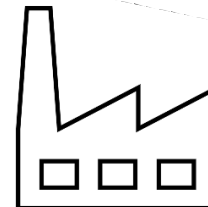
Steuern  
Demokratische Beteiligung  
Öffentlicher Diskurs



Öffentliche Leistungen  
Gesetze  
Sozialer Frieden  
Sozialer Ausgleich



Ökologische Obergrenzen

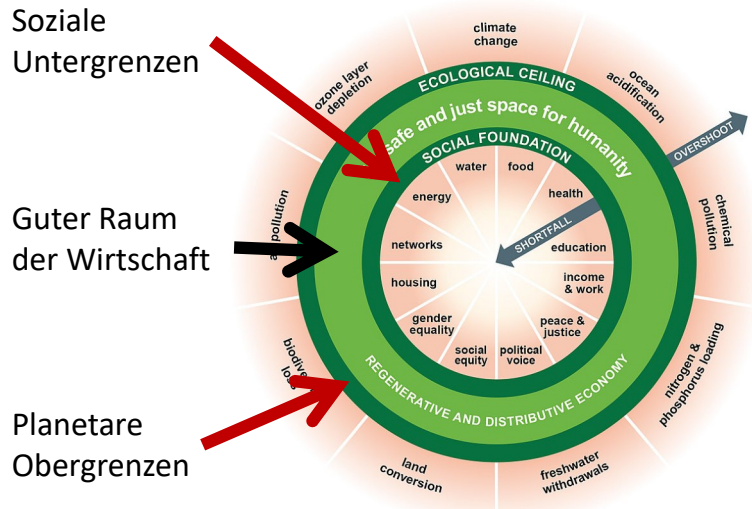


Wirtschaft



Soziale Untergrenzen

# Wirtschaft innerhalb sozialer und ökologischer Grenzen



Soziale Untergrenzen

Guter Raum der Wirtschaft

Planetare Obergrenzen

# Markt gestalten (Wirtschaft weiterentwickeln)



Genossenschaften, z.B. Spanien, Ex-Jugoslawien,



Norwegen und skandinavische Länder



Elinor Ostrom, Amartya Sen und viele mehr



Stalinistische Planwirtschaft



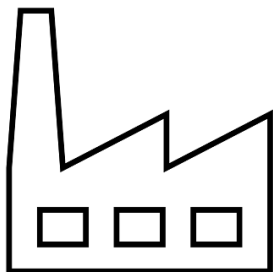
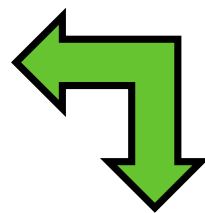
Deepwater Horizon



China: Social scoring

## Papier auf Goliathwatch: Matrix der zukunftsfähigen Wirtschaft und Konzerne

- a) Innenwelt
- b) Rahmen
- c) Handeln nach außen



- 1) Transparenz und Standards
- 2) Gesetze
- 3) Aufsicht und Kontrolle
- 4) Demokratische Steuerung
- 5) weitere Punkte

### BUND Schreibwerkstatt 2020: Postwachstumsbetriebe

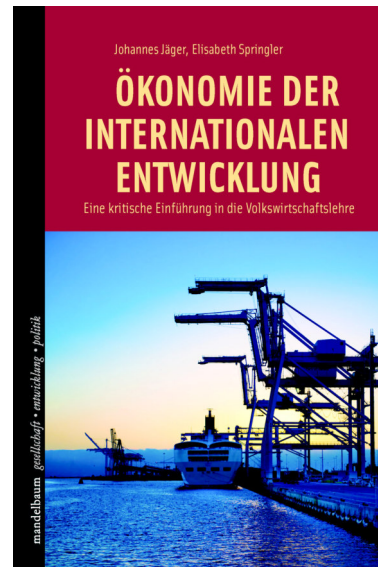
Forderungen AG Betriebe	(1) Innenwelt der U+B	(2) Rahmenstrukturen des betrieblichen Agierens	(3) Außenaktionen von U+B
<b>A: Transparenz und Standards</b>	<b>A1:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Corporate Accountability (statt freiwillige CSR)</li> <li>Transparente Audits</li> <li>Begrenzung von Datenmenge</li> </ul>	<b>A2:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Demokratische Industriestandards, Produktqualität, Netzwerke</li> <li>Interoperabilität, Verbot geplante Obsoleszenz</li> <li>Algorithmen-TÜV</li> <li>Bilanzen + non-financial reporting</li> </ul>	<b>A3:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Starke Regulierung von Werbung</li> <li>Lobbyquartalsberichte</li> <li>Due diligence/Code of Conduct</li> </ul>
<b>B: Gesetze</b>	<b>B1:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Externe Kosten internalisieren</li> <li>Veränderung der Lohnarbeit</li> <li>Demokratische Mitbestimmung</li> <li>Veränderung der Unternehmensverfassung</li> <li>Code of Conduct</li> <li>Diversität</li> </ul>	<b>B2:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lieferkettengesetz</li> <li>Anitrust-Politik - Entflechtung</li> <li>Staatsaktionärin und sozial-ökologische Finanzmärkte</li> <li>Forderungen für kleine U+B</li> <li>Daseinsvorsorge nur öffentliche Betriebe</li> <li>Unternehmensstrafrecht</li> <li>Vorsorgeprinzip</li> </ul>	<b>B3:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Menschen- und Ökorechthaltung über Investitionsabkommen (ISDS)</li> <li>Veränderung des Unternehmenshandeln</li> <li>Code of Conduct</li> <li>Verbot von Patenten auf Natur und Leben</li> </ul>
<b>C: Aufsicht und Kontrolle</b>	<b>C1:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Demokratische Governance: Dritte Gruppe im Aufsichtsrat</li> </ul>	<b>C2:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle von U+B</li> <li>Technikfolgenabschätzung</li> <li>Funktionfähige Aufsichtsbehörden</li> <li>Whistleblower-Schutz</li> <li>Schleifen der Kontrolle</li> <li>Bilanz-Audits verbessern</li> <li>Bürokratie nach Schutz der Menschen und Natur, nicht als Hürde</li> </ul>	<b>C3:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verbraucherschutz und Datenschutz stärker als Betriebe</li> <li>Effektive Rechtswege (Musterklagen,...)</li> </ul>
<b>D: Demokratische Steuerung</b>	<b>D1:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unternehmensformen und Verfassung (Genossenschaften und Gemeinwohl-Betriebe als Standard)</li> <li>Haltung</li> <li>Pluralität der Wissenschaften</li> <li>Demokratisierung und Diversität statt diktatorischer Hierarchie</li> <li>Quotenregeln (Diversität / Klasse)</li> <li>CEO Monatsstandard</li> </ul>	<b>D2:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kooperation statt Konkurrenz</li> <li>Rätestrukturen (VerbraucherRäte, Naturräte, nicht nur IHK)</li> <li>Boden und Infrastruktur gehört der Gesellschaft</li> <li>Demokratische Digitalisierung</li> </ul>	<b>D3:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Quartalsberichte für Lobbyarbeit</li> <li>Lobbybegrenzung</li> <li>Globales Teilen von Wissen und geistigem Eigentum</li> </ul>
<b>E: Sonstiges</b>		<b>E2:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mehr Commons, weniger Privateigentum, besonders von Betriebsvermögen</li> <li>Konkurrenzmärkte stark begrenzt</li> </ul>	<b>E3:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Delokale Lieferkette + Beschränkung in Produktion</li> <li>Kooperative Investitions- und Standortentscheidungen</li> <li>kein Standortwettbewerb</li> </ul>

## Literaturempfehlung

Johannes Jäger, Elisabeth Springler  
**ÖKONOMIE DER  
INTERNATIONALEN ENTWICKLUNG**  
Eine kritische Einführung in die  
Volkswirtschaftslehre

19.80 €  
380 Seiten

ISBN: 978385476-386-4  
Erschienen: Oktober 2012



Thomas Dürmeier

## Evaluation Workshop

- Was nehmt ihr als Erkenntnis oder Erfahrung mit?
- Was waren gut?
- Wie ist eure Motivation für Klimapolitik jetzt?
- Was sollte anders sein?  
Verbesserungsmöglichkeiten?

Thomas Dürmeier



**GOLIATH WATCH**

## Lösung für Klima mit Zukunft

- Energie und Ressourcen einsparen (über Technik, 50 %)
- Kreislaufwirtschaft (minus 2/3)
- Preis auf Treibhausgase (20€ auf 180-250€) plus sozialer Ausgleich
- Energetische Bausanierung (min. 80% des Bestands)
- Aus- und Umschulungsinitiative für Fachkräfte
- Energieimporte einplanen und Industriepolitik
- Kosten 800 Mrd. insgesamt (=Wiedereinigung plus Finanzkrise 2008)

Quelle: Hentschel: Handbuch Klimaschutz

Thomas Dürmeier



**GOLIATH WATCH**



5. Check-out

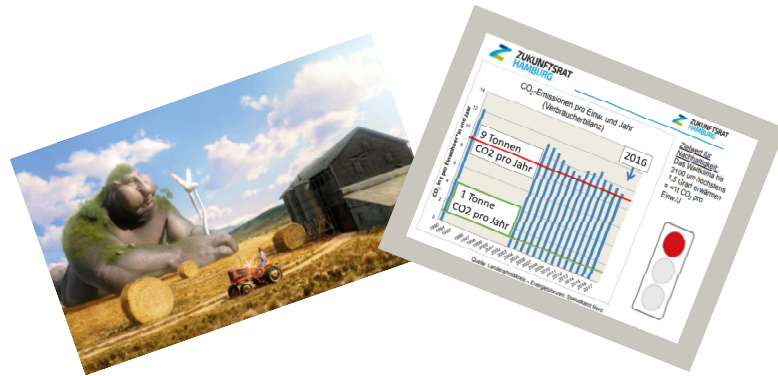
**The  
Checkout**

Thomas Dürmeier

**GOLIATH WATCH**

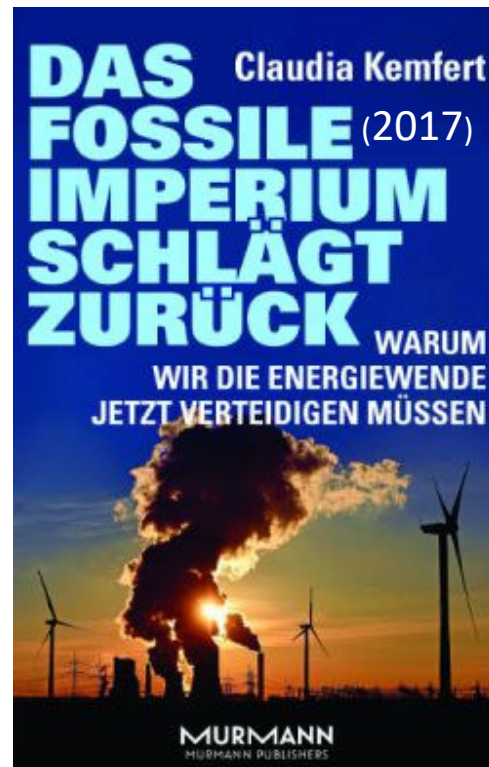
Download

Folien : [www.goliathwatch.de/zukunft](http://www.goliathwatch.de/zukunft)



# Feedbackrunde

1. Was nimmst du mit?
2. Was war gut?
3. Verbesserungsvorschlag?



## Literaturempfehlung

Johannes Jäger, Elisabeth Springler  
**ÖKONOMIE DER INTERNATIONALEN ENTWICKLUNG**  
Eine kritische Einführung in die Volkswirtschaftslehre

19.80 €  
380 Seiten

ISBN: 978385476-386-4  
Erschienen: Oktober 2012



Thomas Dürmeier

# Podcasts



Podcast: Wohlstand für alle  
→ kritisch-linke Perspektive



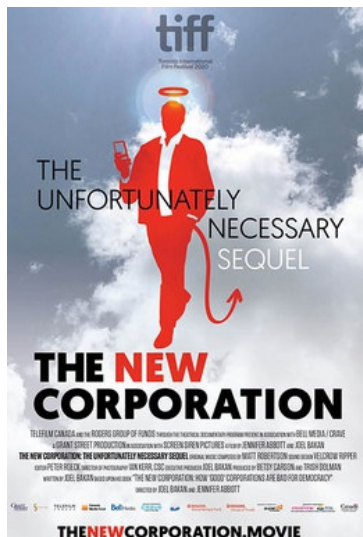
Podcast: Systemrelevant  
→ Gewerkschaftsperspektive

Thomas Dürmeier

Online-Gastvortrag:  
Klimaneutralität jetzt – Fake vs. Fakten  
24. November  
Prof. Dr. Helge Peukert (Uni Siegen)



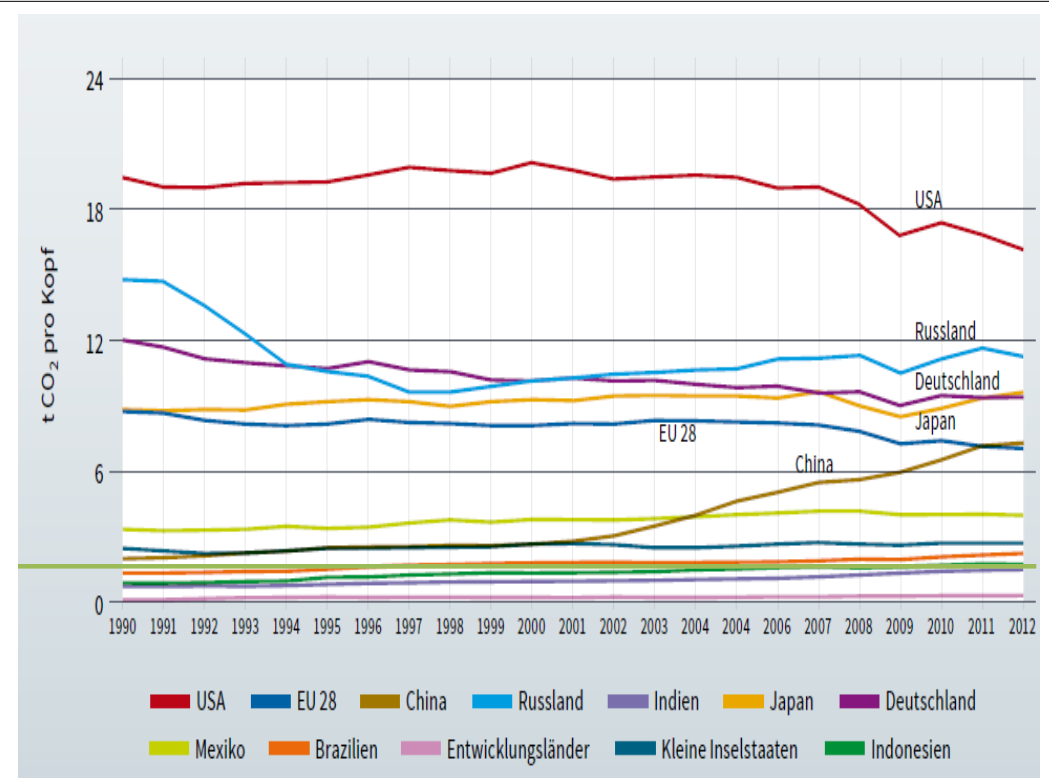
Dank fürs Kommen



- Digitalgiganten
- Erfolge der Occupy-Bewegung in Spanien
- Weltwirtschaftsforum in Davos
- Siemens-Adani-Braunkohleabbau in Australien



**GOLIATH WATCH**  
Für Demokratie statt Macht der Konzerne.



Klimakatastrophe = Dritter Weltkrieg  
 Raketen abgefeuert, Selbstzerstörung drücken



7,9 Mrd. Menschen heute, 3-6 Mrd. Menschen sterben wahrscheinlich bis 2100

Quelle: <https://climatefeedback.org/claimreview/prediction-extinction-rebellion-climate-change-will-kill-6-billion-people-unsupported-roger-hallam-bbc/>

# Mad Max – apokalyptisches Chaos



Film, hier eine Computerspiel-Adaption



Aufklärung

## Dashboard 1/2 Doughnut++ Bundespublik

Natur:

Jede Regierung gegen

Pariser Klimaziel (+1,5 max).

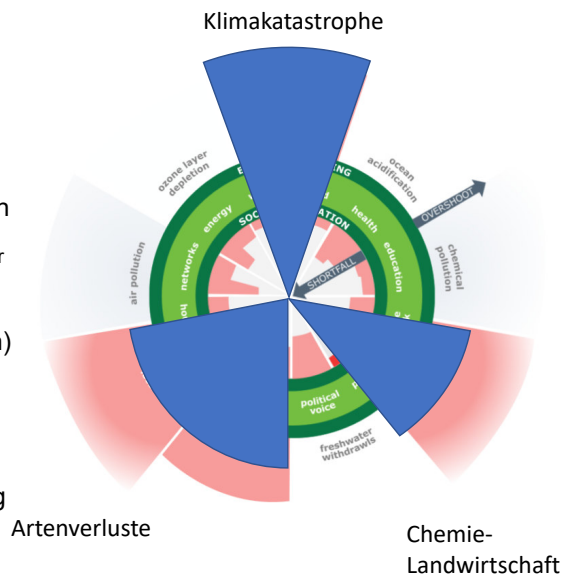
Klima: -10-50% BIP Schaden jährlich

(Todeszahlen: 3-6 Mrd. Menschen, 40-75% der Weltbevölkerung bis 2100)

Verlust im Ökosystem (Arten, Boden)

Verseuchung der Böden (Gülle, Dünger, ...)

Wirtschaft zu groß, Erdüberlastung im Juli, - 45 Prozent



## Dashboard 2/2 Doughnut++ Bundespublik

Soziale Menschenrechtsverletzungen:

ALG/'HartzIV' – soziale Untergrenze

Bildungsmobilität: zu hohe Grenzen

Hate vs. Demokratie, pol. Morde

Korruption und Profitlobby

Mietenarmut

Arbeitsarmut (Niedriglohnsektor)

Altersarmut

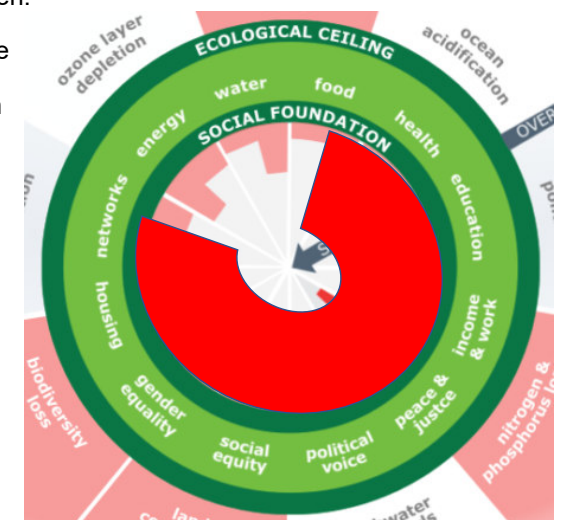
Intersektionalität nicht erreicht

(z.B. Gender pay gap)

Gesundheit: Arme sterben früher

Einschränkung Asylrechte

Armut und Ungleichheit



Bildungsungerechtigkeit

Demokratieschwächen



Für uns ist entscheidend: Wir denken Umwelt- und Klimaschutz immer mit wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung zusammen. Wir packen ein Preisschild an Emissionen. Wir setzen auf neue und saubere Technologien statt auf Verbote.



## Klima retten, Menschen schützen

3. August 2021



SPD Soziale Politik für Deutschland PROGRAMM PARTEI MITMACHEN

### KLIMASCHUTZ, DER ARBEIT SCHAFFT

Den Klimawandel zu stoppen, ist eine Menschheitsaufgabe. Wir wollen deshalb, dass Deutschland bis spätestens 2045 klimaneutral wird.

**MEHR ERFAHREN**

## WWF Zukunftswahl-Check

So schneiden die Parteien bei den wichtigsten WWF-Forderungen zur Bundestagswahl 2021 ab



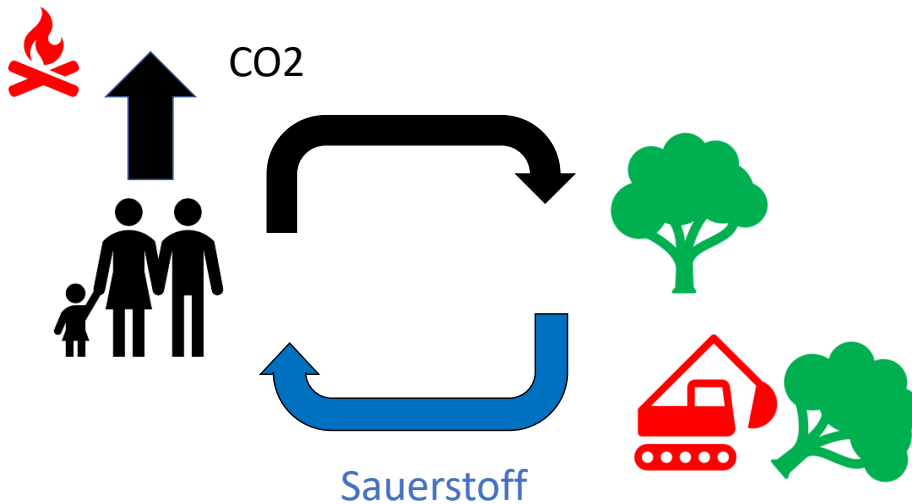
	CDU/CSU	SPD	FDP	Linke	B90/Grüne
1. Mehr Tempo bei Klimaschutz & Energiewende!	...	...	🚫	JA!	JA!
2. Alle Subventionen auf den Prüfstand stellen!	Zzzz!	...	Zzzz!	JA!	JA!
3. Nachhaltige Finanzen sind Teil der Lösung!	🚫	...	🚫	...	JA!
4. Weg von der Wegwerfgesellschaft, hin zur Kreislaufwirtschaft!	...	Zzzz!	🚫	...	JA!
5. Biodiversitätsverlust stoppen!	Zzzz!	...	Zzzz!	...	...
6. Verantwortungsvolle und nachhaltige Lieferketten etablieren!	Zzzz!	...	🚫	JA!	JA!
7. Eine neue Ära in der Agrar- und Ernährungspolitik einleiten!	Zzzz!	...	Zzzz!	...	JA!
8. Offensive zum Schutz der Meere starten!	Zzzz!	...	Zzzz!	JA!	JA!
9. Mehr Anstrengungen beim Gewässerschutz unternehmen!	...	Zzzz!	Zzzz!	...	JA!
10. Konstruktive Rolle für starken Klima- und Umweltschutz in Europa einnehmen!	...	Zzzz!	Zzzz!	...	...

JA! So kann 's gehen!  
 ... Richtung stimmt, aber da geht noch was!  
 Zzzz! Einfach zu wenig/Leerstelle!  
 🚫 Austsch, voll daneben!

Basis der Auswertung sind die Wahlprogramme der untersuchten Parteien für die Bundestagswahl 2021

© WWF Deutschland

## CO2-Gleichgewicht gestört



## Wintergarten Treibhauseffekt

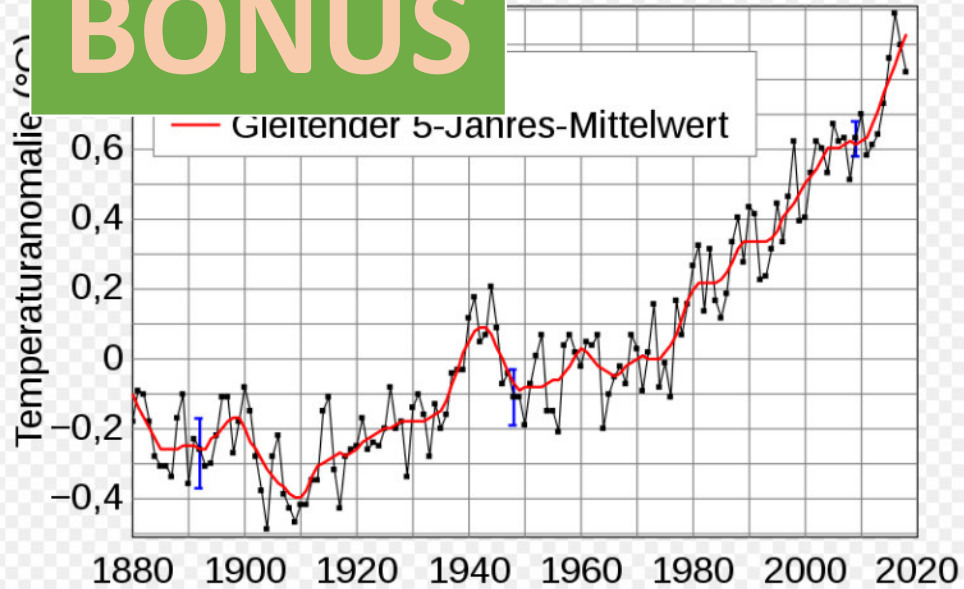
# BONUS





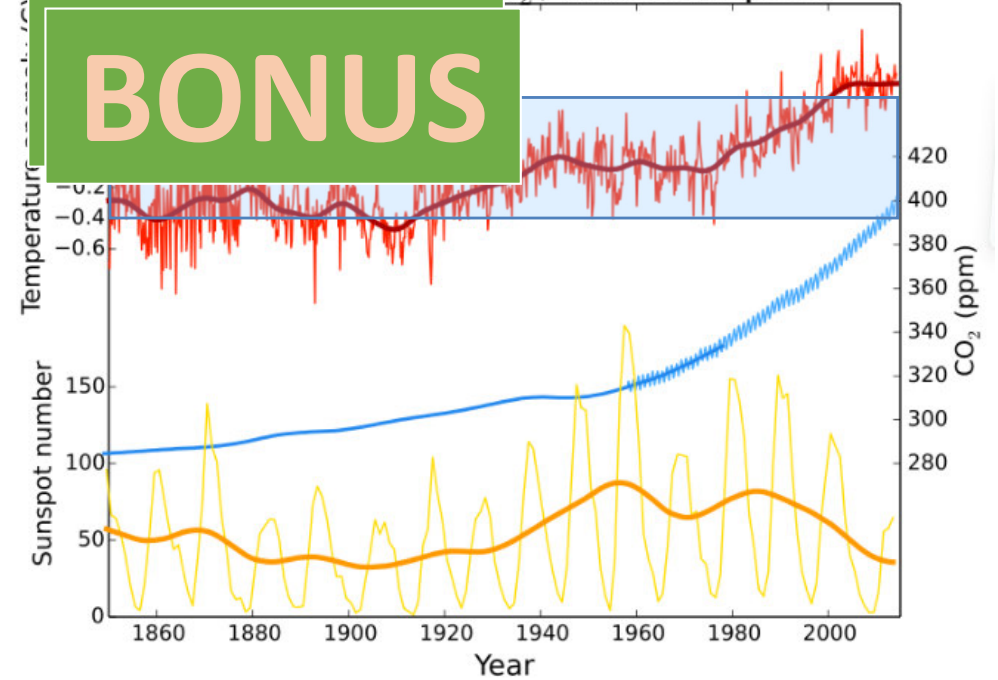
# BONUS

## Mean Temperaturindex



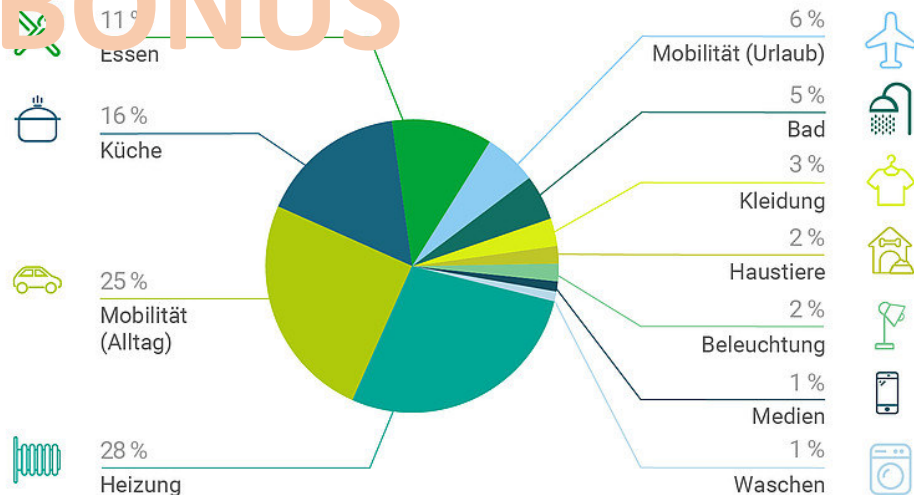
## Temperature, CO<sub>2</sub>, and Sunspots

# BONUS



## Individuelle CO<sub>2</sub>-Quellen

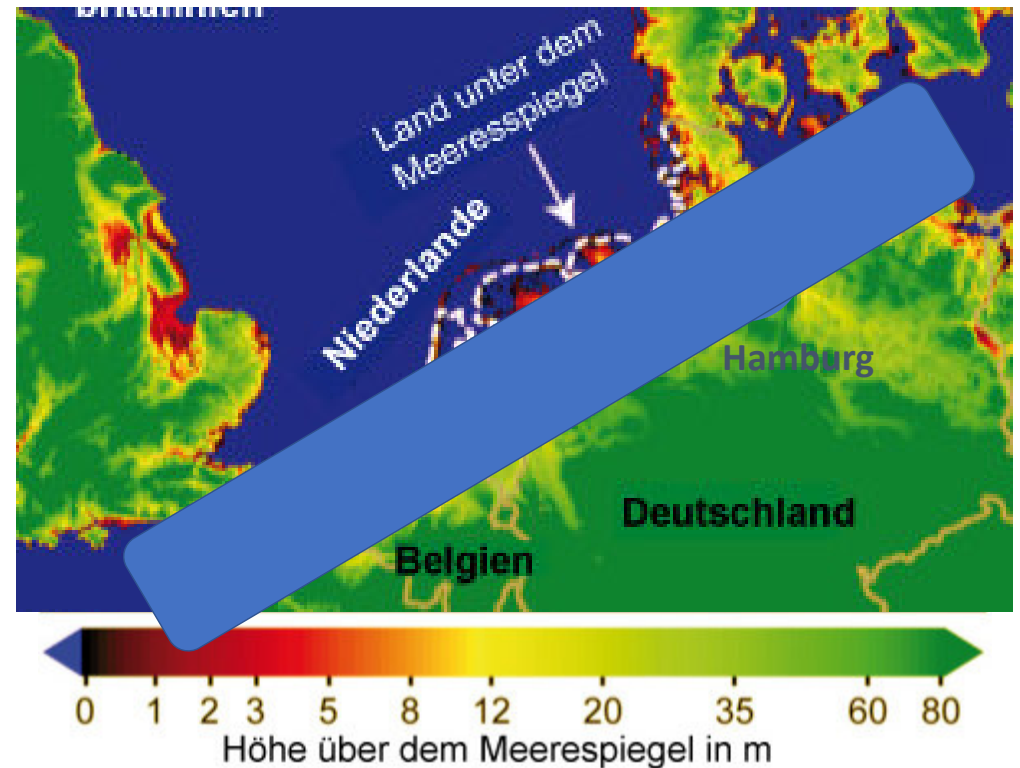
# BONUS



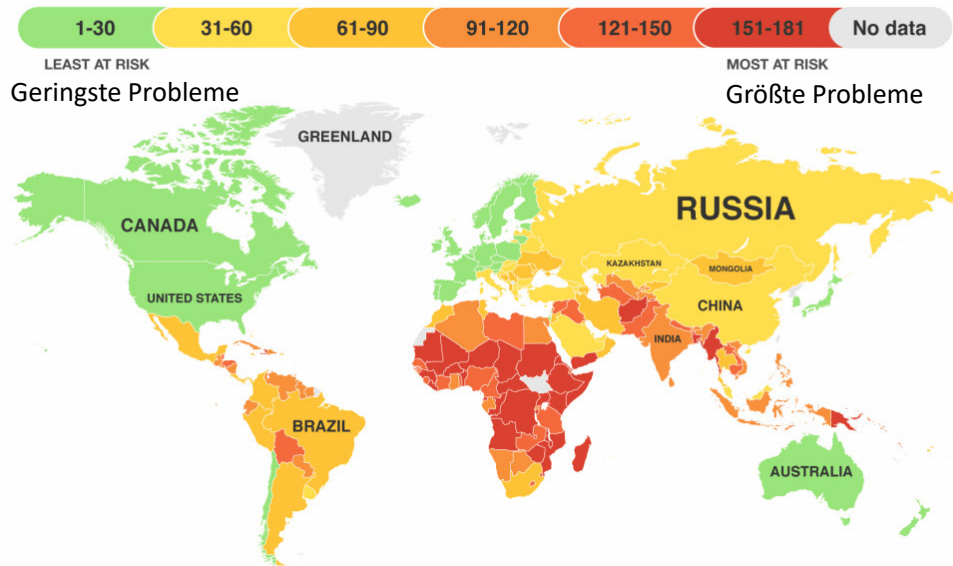
Quelle: Umweltbundesamt (Pro-Kopf-Verbräuche natürlicher Ressourcen)

Stand: 02/2018 | Grafik: www.mein-klimaschutz.de

MEIN KLIMASCHUTZ



# Globalen Veränderungen, Reihenfolge von 181 Ländern

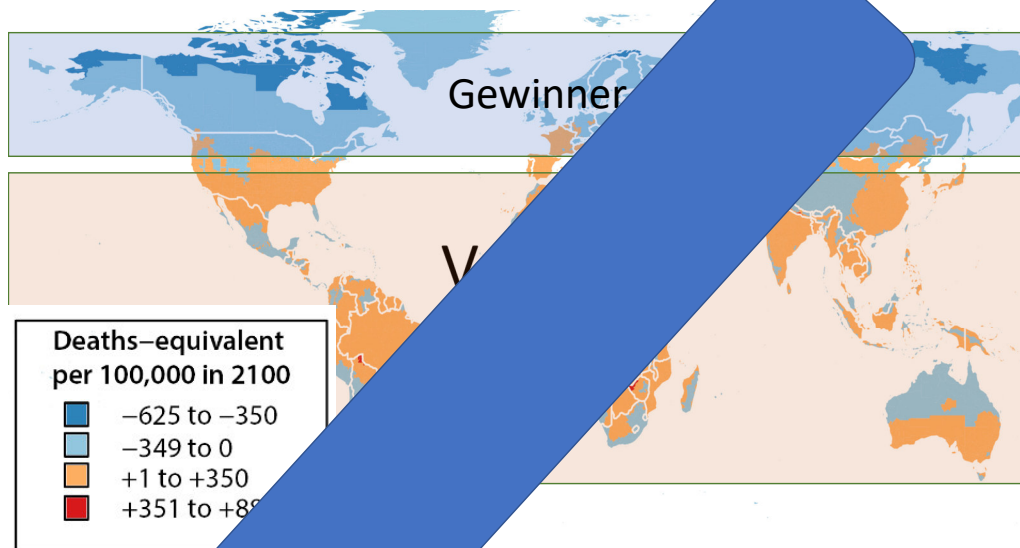


Quelle: The Eco Experts, basierend auf University of Boulder ua.

# Erklärung der Grafik Schäden

- In die Reihung gehen sowohl die Höhe der Schäden und die nationale Anpassungsfähigkeit ein.
- Unser Fazit: CO2 Verursacher tragen kaum Schäden
- *Bonus: „Environmental Racism“ Fachbegriff dafür, dass die ärmeren Menschen die Schäden tragen*

# Klimakatastrophe verändert Sterberaten



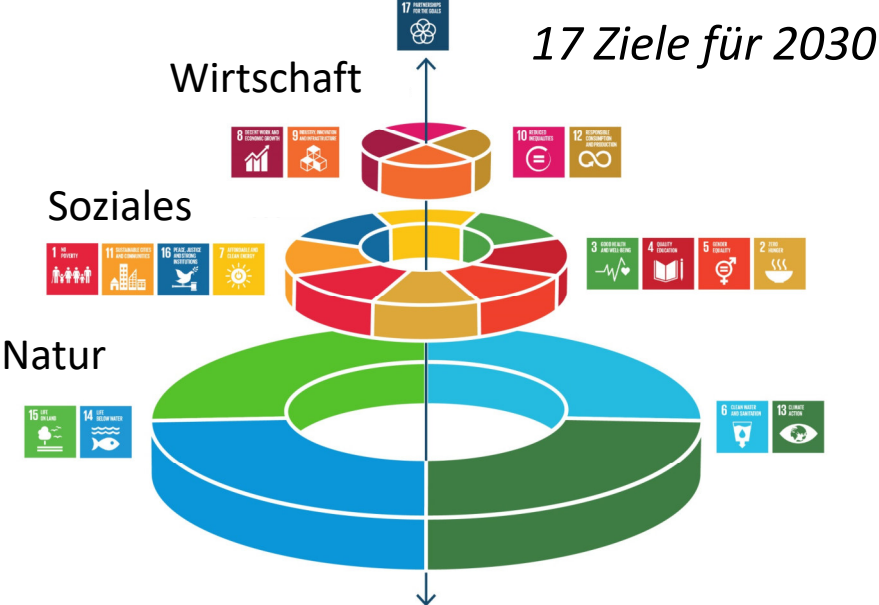
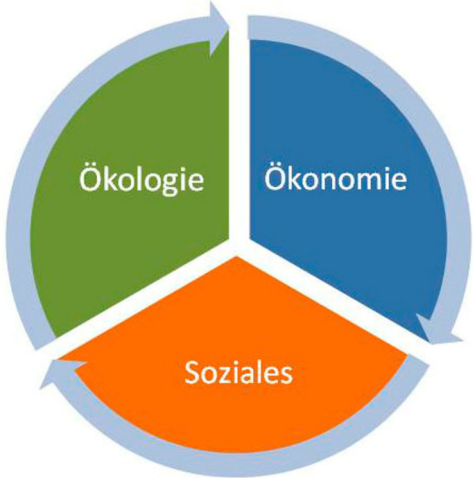
Quelle: 2018 - <https://www.oxfordjournals.org/abstract/doi/10.1093/oxfrev/advn012>

# BONUS

Hamburg –  
Asien  
Nordost-  
Passage  
21.000 vs.  
13.000 km

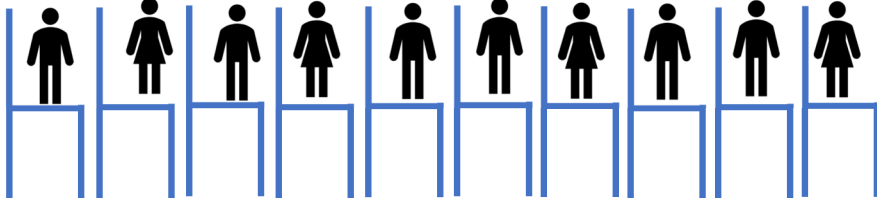


alternative

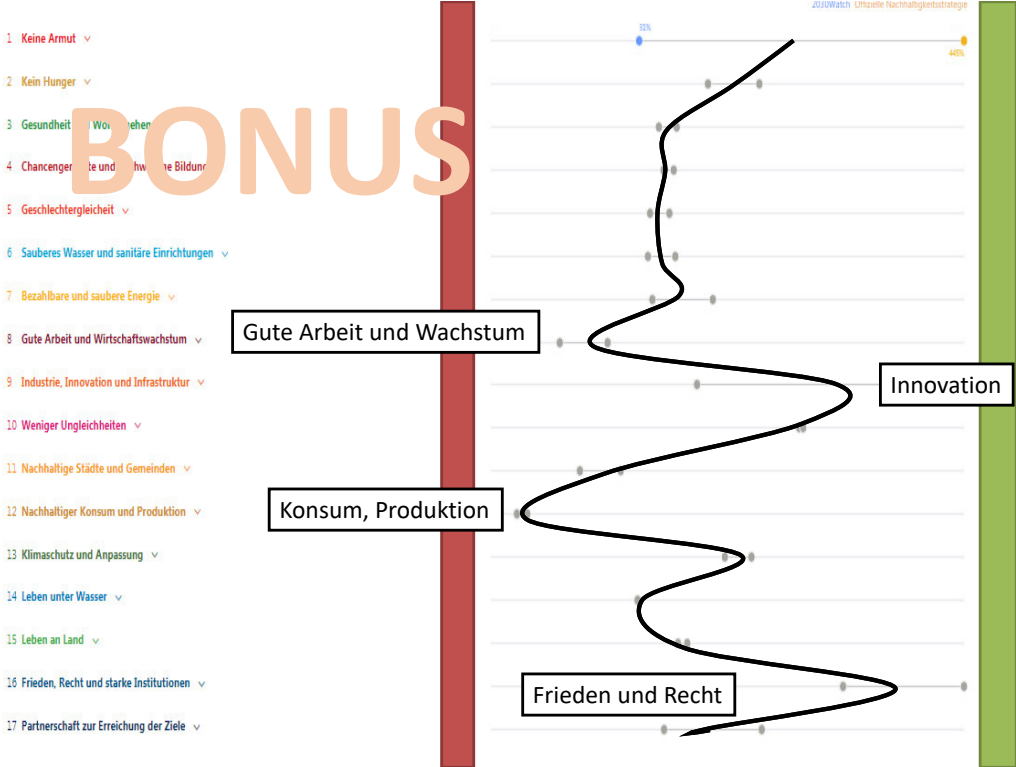


Wie ungleich ist CO2 pro Weltbürger verteilt?

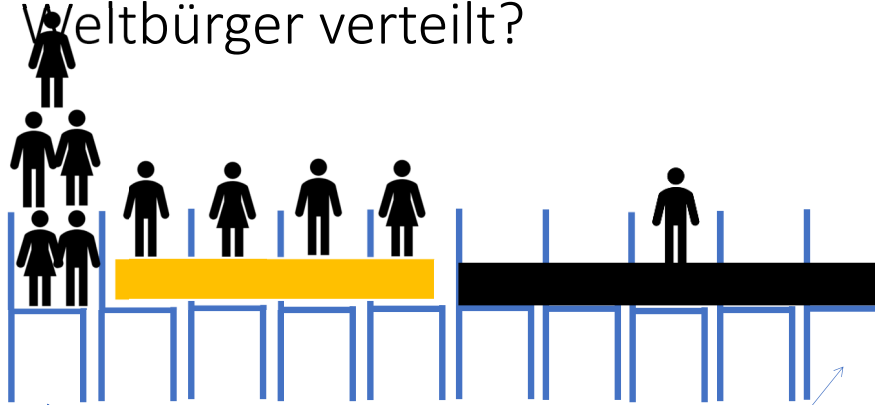
Eine Person = 10 % der Weltbevölkerung



1. Stuhl = Die untersten 10% der globalen CO2-Produktion



Wie ungleich ist CO2 pro Weltbürger verteilt?



Stuhl 1: Die untersten 10% der globalen CO2-Produktion

Stuhl 10: Die obersten 10% der CO2-Produktion

Folie 43

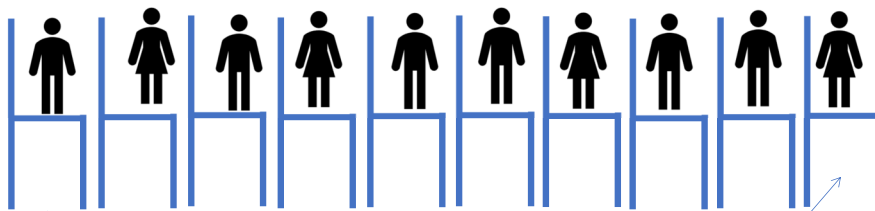
# GLOBAL CO2 EMISSIONS

climatepositions.com



Folie 44

Wie ungleich das Weltvermögen verteilt?

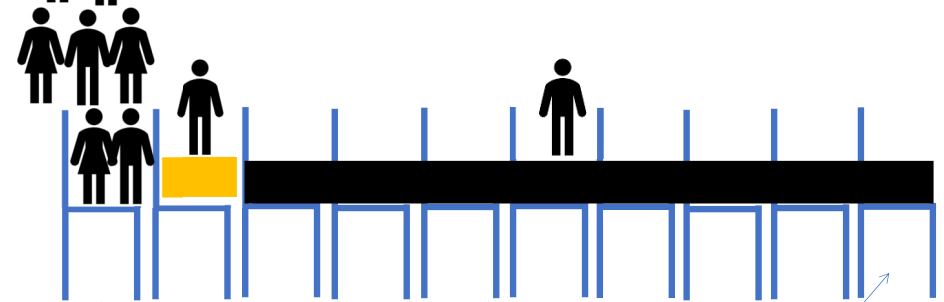


Stuhl 1: Die untersten 10% der Welt

Stuhl 10: Die obersten 10% der Welt

Folie 45

Wie ungleich das Weltvermögen verteilt?











Stuhl 1: Die untersten 10% der Welt

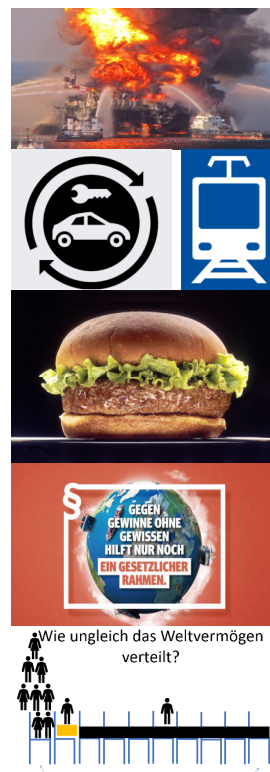
Stuhl 10: Die obersten 10% der Welt

Folie 46

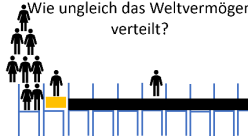
# Welche Mobilität ist klimaverträglich?

 Bahn 1,1 t	 Fahrrad 0,0 t
 Privat-PKW 1,6 t	 Carsharing 0,4 t
 SUV 3,0 t	 ÖPNV 0,4 t
 Flugzeug 4,5 t	 E-/H2-Auto ca. 0,5 t

Folie 53



Wie ungleich das Weltvermögen verteilt?



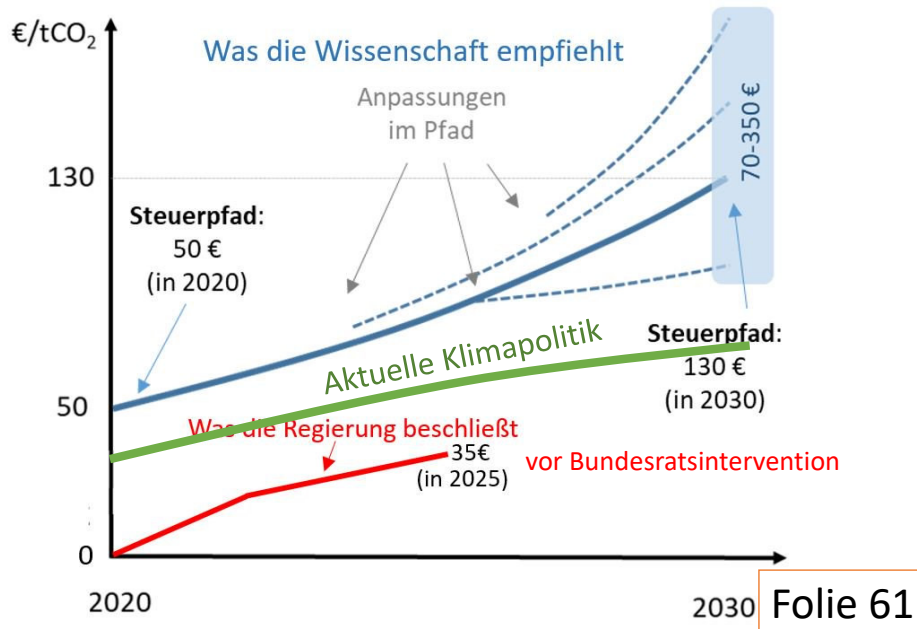
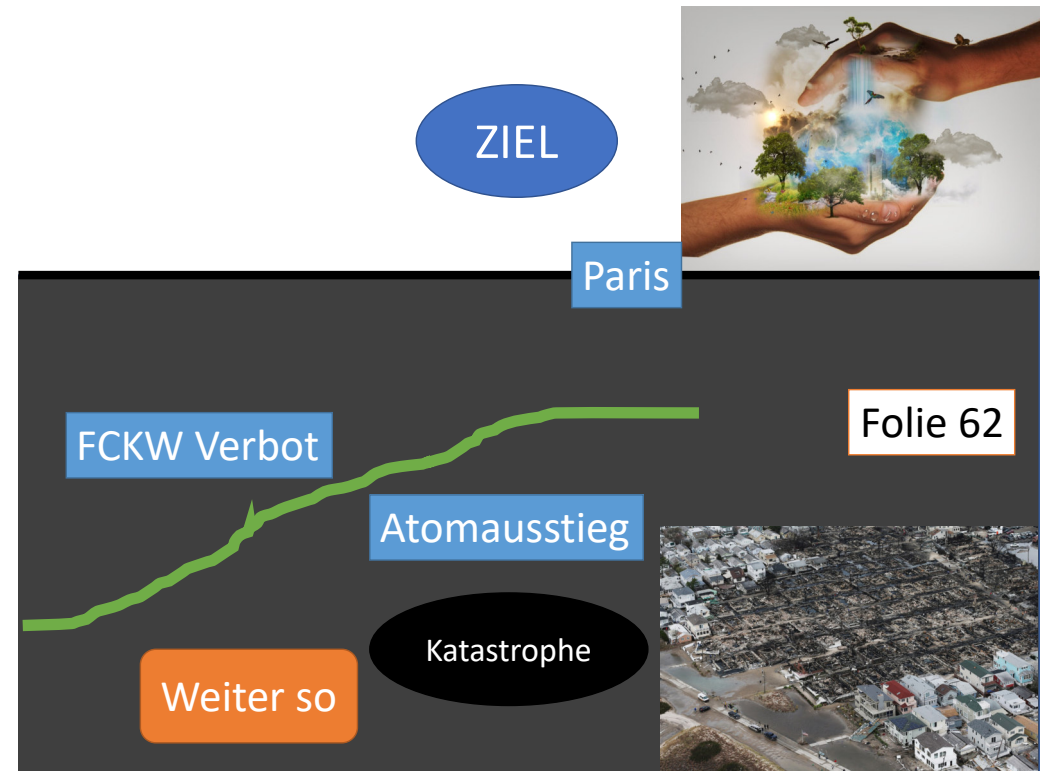
# 5+1 Lösungsschritte

- Ressourcendurchsatz runter (Earth Overshoot Day) = Umbau Energiesystem (Ende Kohle etc. = Moorburg schließen)
- Mobilität ändern (Amsterdam verbietet Benziner, kein Ausbau Flughafen/Hafen)
- Essen und Ernährung: weniger Fleisch, andere Landwirtschaft
- CO2 Steuer und sozial-ökologische Grenzen – z.B. Lieferkettengesetz
- Reichtum gerecht verteilen
- Konzernriesen zerschlagen für KM für Demokratie

Folie 60



# Klimapaket der Regierung = ungenügend

Folie 62



**GOLIATH WATCH**

Folie 63



12. Hamburger Klimawoche

20.-27. Sept 2020



Aufklärung

Folie 64

Alternativen Leben



Folie 65



Folie 66

Widerstand und Protest



Folie 67

## Widerstand und Protest



Folie 68

## Mehrheiten

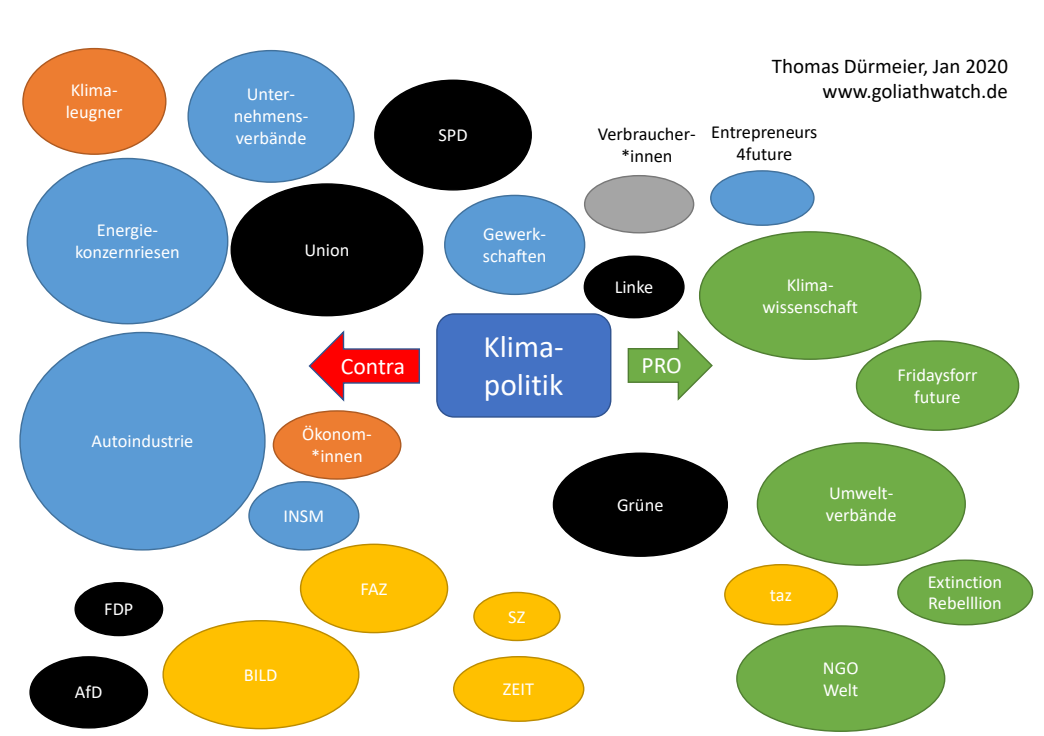


Naomi Klein & Diarmid Campbell-Lendrum | Talks For Future - Fridays For Future



Fridaysforfuture.org

Folie 72









## Mapping the Impacts of Climate Change

Select below

Extreme Weather

Direct Risks

Overall Vulnerability

Sea Level Rise

Direct Risks

Overall Vulnerability

Agricultural Productivity Loss

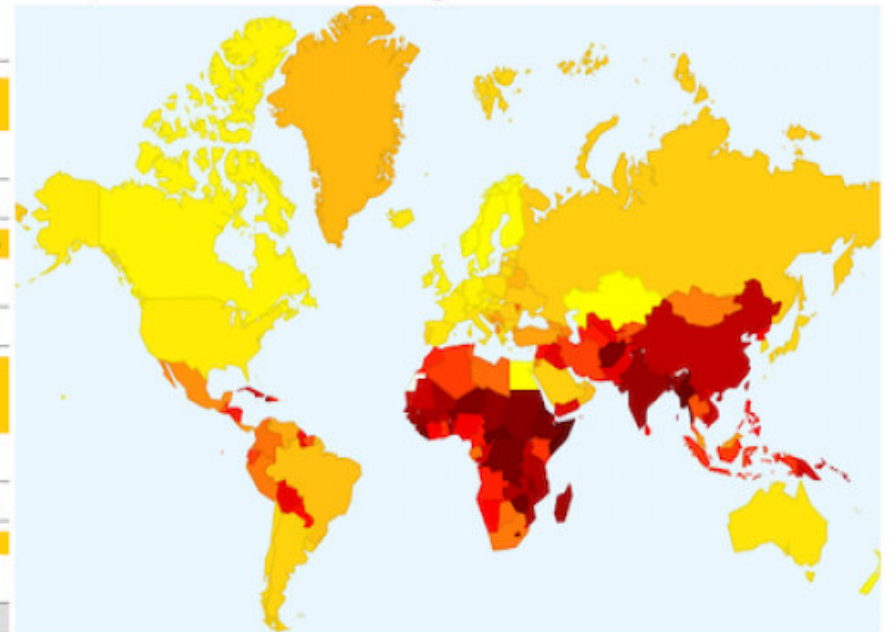
Direct Risks

Overall Vulnerability

Overall

Direct Risks

Overall Vulnerability



Rank 1 169

Overall Overall Vulnerability:  
Physical Impacts Adjusted For Coping Ability

Abb. 6: Treibhausgasemissionen in Gt CO<sub>2</sub>-eq im Jahr 2010 nach Wirtschaftssektoren.<sup>37</sup>

### D: Mobilität

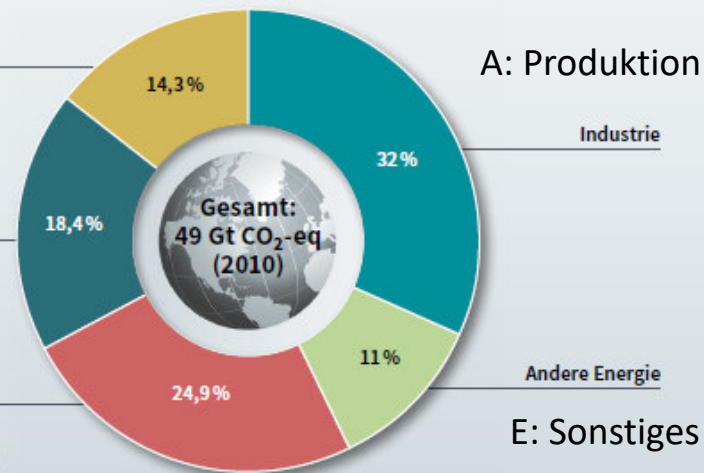
Verkehr

### C: Heizung/ Kühlen

Gebäude

### B: Essen

AFOLU  
(Landwirtschaft,  
Forstwirtschaft und  
andere Landnutzung)

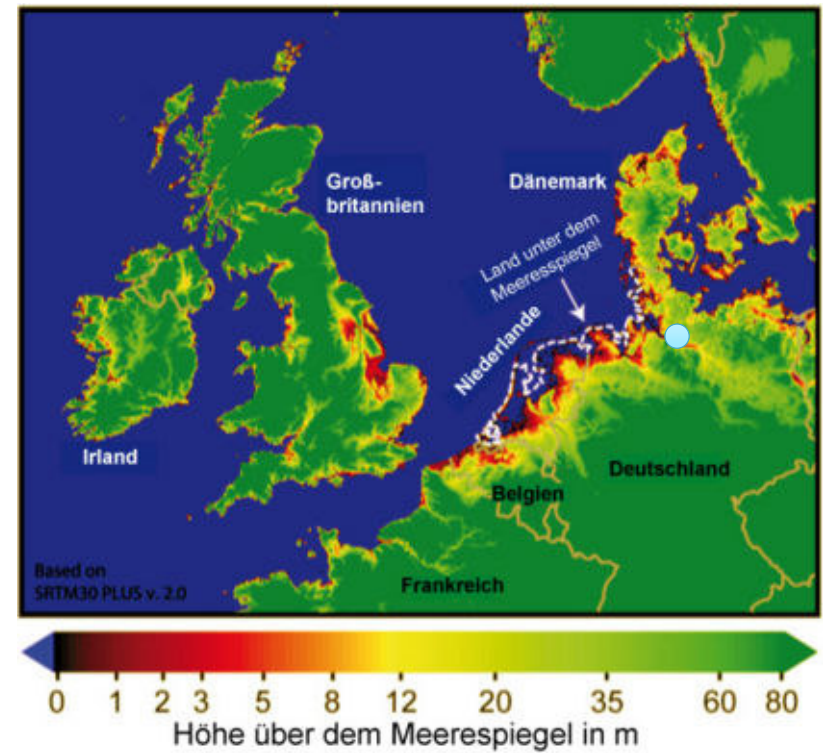
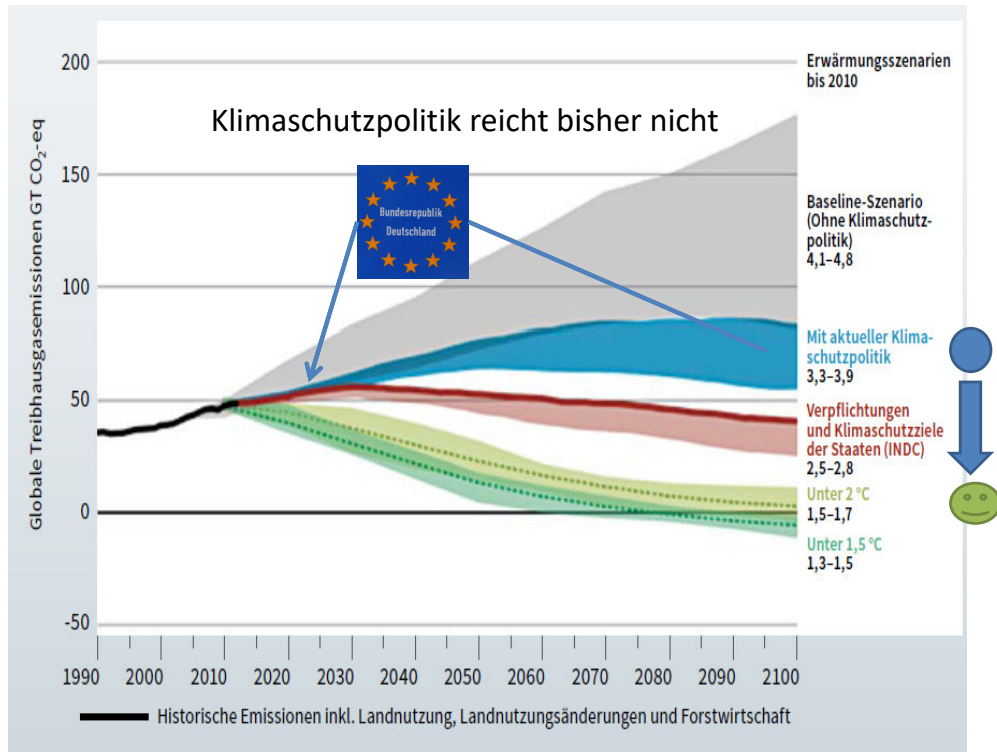


Anmerkung: Summiert sich durch Rundungseffekte nicht auf 100 %.









Eigene Darstellung verändert nach IPCC (2015a): 47

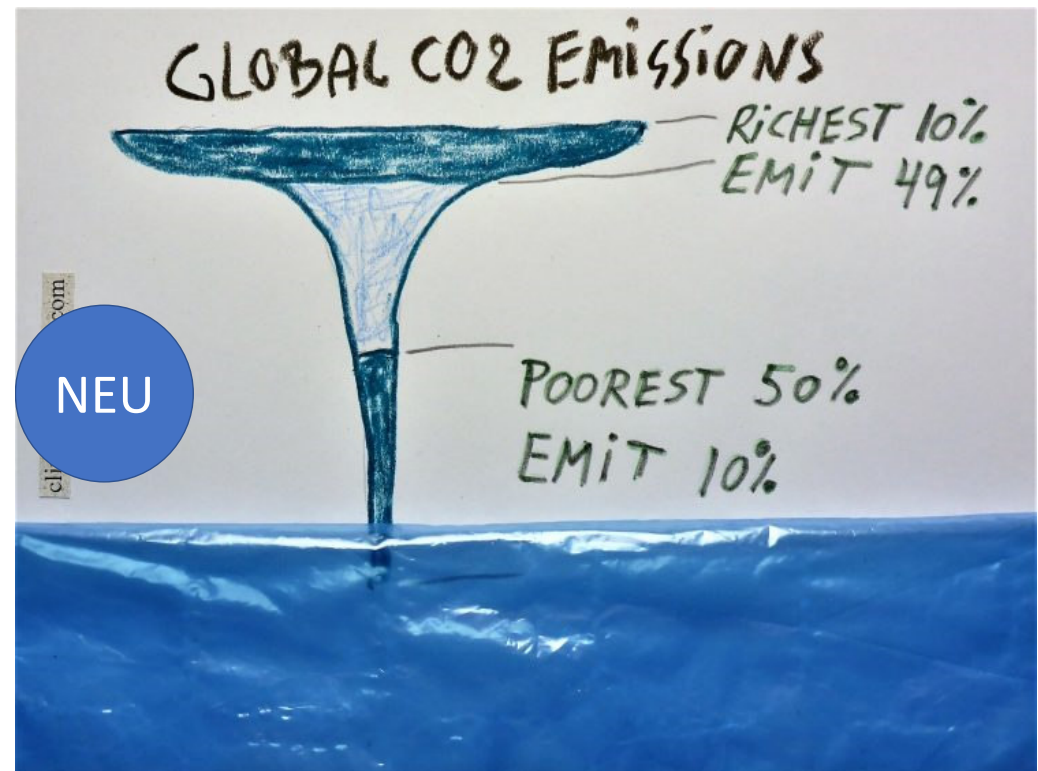
Abb. 16: Konzerne mit den größten Emissionen (Darstellung ohne die zentralistischen Staaten).<sup>57</sup>





## Welche Mobilität ist klimaverträglich?

 Bahn 1,1 t	 Fahrrad 0,0 t
 Privat-PKW 1,6 t	 Carsharing 0,4 t
 SUV 3,0 t	 ÖPNV 0,4 t
 Flugzeug 4,5 t	 E-/H2-Auto ca. 0,5 t

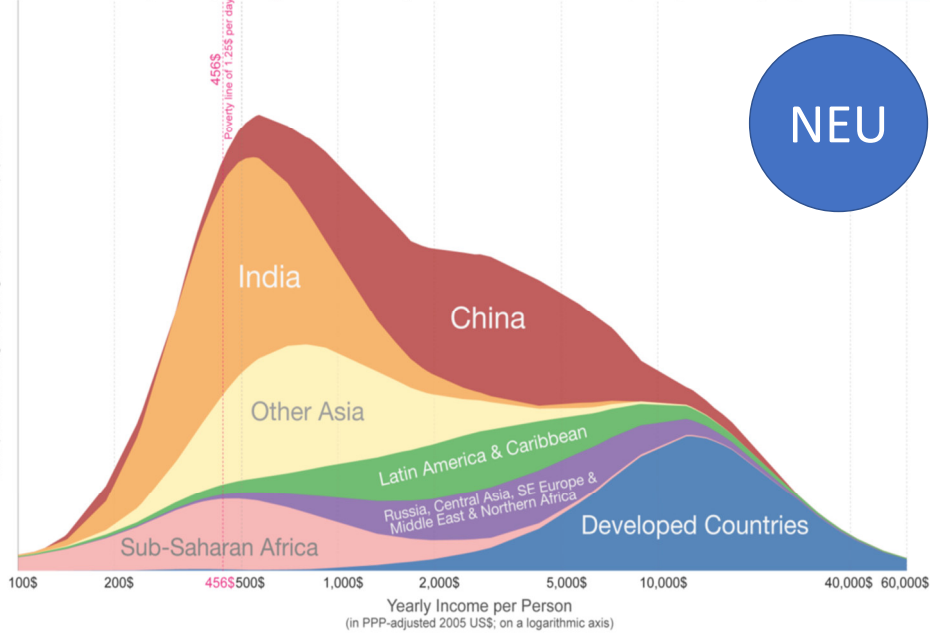


# Global Income Distribution 2011

Incomes are adjusted for price changes over time and for price differences between countries (PPP-adjusted to 2005 US\$).

OurWorld  
in Data

The y-axis is scaled such that the area under the graph corresponds to the regional (and global) size of the population.



Data source: Lakner and Milanovic (2015) – Global Income Distribution: From the Fall of the Berlin Wall to the Great Recession, World Bank Economic Review. The interactive data visualization is available at OurWorldinData.org. There you find more visualizations on this topic. Licensed under CC-BY-SA by the authors Zdenek Hynek and Max Roser.

hknw 22-29 Sept 2019  
11. Hamburger Klimawoche

Veranstaltungen ▾ European Researchers' Night Akteure Orte Kal



Aufklärung